

Hinweise:

Innerhalb der PFD-Datei sind hinter den Seitenzahlen Verknüpfungen hinterlegt, um direkt zum gewünschten Teilbereich des Nachtrages 2015 zu gelangen. Die Farbdarstellung bezieht sich nur auf den gedruckten Plan 2015 und hat in der digitalen Fassung keine Relevanz. Ebenfalls sind Lesezeichen gem. der Gliederung hinterlegt.

Stadt Rendsburg

I. Nachtrag zum Haushaltsplan 2015



Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht allgemein	Weiß	1 – 5
Freier Finanzspielraum	Weiß	6 - 7
Übersicht über die Entwicklung der Schulden unter Berücksichtigung des Finanzplanes	Weiß	7
Übersicht über die Gesamtverschuldung	Weiß	8
Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets	Weiß	9 - 10
Übersicht über die genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vom 01.01.2015 bis 30.09.2015	Weiß	11 - 12
Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fälligen werdenden Ausgaben	Gelb	1
I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2015	Rot	1
Verwaltungshaushalt einschl. Erläuterungen	Weiß	1 - 81
Zusammenstellung des Sammelnachweises AA - Personalausgaben - und Sammelnachweis BB - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand -	Grün	1 – 7
Vermögenshaushalt einschl. Erläuterungen	Rosa	1 - 20
Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	Gelb	1 – 2
Gruppierungsübersicht	Weiß	1 – 20
I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 der Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"	Weiß	1 - 3

V o r b e r i c h t

zur I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.12.2014 die Haushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 schloss wie folgt ab:

1)	Im Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	50.975.400,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	50.975.400,00 €
2)	Im Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	12.452.400,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	12.452.400,00 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde festgesetzt auf 6.924.700,00 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen belief sich auf 2.888.500,00 €.

Es ist gem. § 80 der Gemeindeordnung i. V. m. § 32 der Gemeindehaushaltsverordnung Kameral erforderlich, eine I. Nachtragshaushaltssatzung bzw. einen I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2015 zu erlassen.

Im Rahmen der I. Nachtragshaushaltssatzung hat die Ratsversammlung am 01.10.2015

1)	den Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme	auf	53.198.000,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	53.198.000,00 €
2)	den Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme	auf	12.841.800,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	12.841.800,00 €

festgesetzt.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde von 2.473.200,00 € um, 529.800,00 € auf 3.003.000,00 € angehoben. Der im Ursprungshaushalt 2015 ausgewiesene Überschuss i. H. v. 118.500,00 € kann um 654.800,00 € auf 773.300,00 € angehoben werden.

Im Bereich des **Verwaltungshaushaltes** sind folgende **wesentliche** Veränderungen im Laufe des Jahres 2015 eingetreten:

Mehreinnahmen:

- ❖ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ 294.200,00 €) aufgrund der Mai-Steuerschätzung 2015
- ❖ Erhöhung des Ansatzes der Vergnügungssteuer (+ 100.000,00 €) aufgrund der derzeitigen Einnahmen
- ❖ Erhöhung des Ansatzes der Grundsteuer B (+ 100.000,00 €) aufgrund einmaliger Nachveranlagungen
- ❖ Der Ansatz der Gewerbesteuer konnte um 1.400.000,00 € angehoben werden aufgrund der derzeitigen Einnahmen. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf vier große Nachzahlungen für Vorjahre zurückzuführen. Der Ansatz unterliegt erfahrungsgemäß jedoch starken Schwankungen, wodurch weitere positive wie auch negative Effekte nicht ausgeschlossen werden können.

Mindereinnahmen:

- ❖ Die Abrechnung des Interessenausgleichs mit der Gemeinde Osterrönnfeld wurden den aktuellen Berechnungsgrundlagen angepasst (./. 83.300,00 €)
- ❖ Die Erstattung v. Beihilfeaufwendungen und Arzneimittelrabatten wurde dem aktuellen Stand an-

- gepasst (./. 67.000,00 €)
- ❖ Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (./. 179.300,00 €) aufgrund Mai-Steuerschätzung 2015 und Berücksichtigung aktueller Schlüsselzahlen
- ❖ Der Zuschuss zum Projekt „XENOS“ des BVA wurde bereits 2014 gezahlt und kann daher nicht mehr verbucht werden (./. 210.900,00 €).

Mehrausgaben:

- ❖ Die Personalkosten (Sammelnachweis AA - Personalausgaben) mussten aufgrund (voraussichtlicher) tariflicher Steigerungen - Sozial- und Erziehungsdienst - sowie notwendiger Korrekturen im Bereich der Beamten und aufgrund allgemeiner Anpassungen erhöht werden (+ 706.900,00 €).
- ❖ Die Seniorenwohnanlage Neue Heimat (Eigenbetrieb) weist in 2015 einen Verlust aus, welcher nicht mehr vollständig durch die vorhandene Rücklage abgedeckt werden kann, wodurch die Stadt Rendsburg ausgleichspflichtig wird (+ 680.000,00 €)
- ❖ Die Schulkostenbeiträge müssen aufgrund der aktuellen Schülerentwicklung angepasst werden (+ 130.000,00 €)
- ❖ Die Bauliche Unterhaltung wird den notwendigen Maßnahmen angepasst (+ 125.600,00 €)
- ❖ Der Ansatz für die Kostenbeteiligung an den SGB II Leistungen (KdU) musste einmalig angepasst werden, da die Abrechnung des Jahres 2014 sowie die fehlende Abschlagszahlung für 12/2014 vorgenommen werden musste (+ 135.600,00 €)

Minderausgaben:

- ❖ Die Weiterleitung von Fördermittel an Verbundpartner im Projekt „XENOS“ wurde bereits 2014 vorgenommen, so dass der Ansatz nicht mehr in dem Maße erforderlich ist (./. 125.500,00 €)
- ❖ Der im Ursprungshaushalt 2015 für das Jahr 2014 ausgewiesene SOLL-Fehlbetrag i. H. v. 975.400,00 € kann vollständig gestrichen werden, da das Jahresergebnis 2014 einen Überschuss ausweist.
- ❖ Die Schuldzinsen für Kredite können reduziert werden (./. 83.000,00 €)
- ❖ Ebenfalls können die Zinsen für Kassenkredite aufgrund der guten derzeitigen Konditionen gesenkt werden (./. 20.000,00 €)

Im Bereich des **Vermögenshaushaltes** sind folgende **wesentliche** Veränderungen im Laufe des Jahres 2015 eingetreten:

Mehreinnahmen:

- ❖ Einmalige Zahlungen im Bereich der Tilgung von Kommunaldarlehen Wohnungsbau (+ 51.200,00 €)
- ❖ Es wurden vom Land Kredite aus dem kommunalen Investitionsfonds genehmigt, welche nun nachgewiesen werden (+ 1.294.700,00 €)

Mindereinnahmen:

- ❖ Die Erlöse aus Grundstücksverkäufen werden der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (./. 80.000,00 €)
- ❖ Die Kredite vom Kreditmarkt werden der Entwicklung des Vermögenshaushaltes bzw. der Aufnahme von Krediten aus dem kommunalen Investitionsfonds angepasst (./. 1.390.600,00 €)

Mehrausgaben:

- ❖ Allg. Aufstockung der investiven Mittel für z. B. Anschaffung einer Telefonanlage oder eines notwendigen Treckers
- ❖ Für den Neubau des NaWi-Zentrums an der Schule Altstadt müssen die Mittel aufgestockt werden, da Planungsleistungen aufgrund von personellen Veränderungen nunmehr durch externe Firmen vorgenommen werden müssen. Ebenfalls ist eine Photovoltaikanlage einzubauen (+ 138.000,00 €)
- ❖ Die Ansätze im Rahmen der Städtebauförderung sind an die aktuellen Städtebauförderrichtlinien sowie den zu zahlenden Zweckentfremdungszinsen anzupassen

Minderausgaben:

- ❖ Die Ansätze für die Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen im Bereich des Neuen Rathauses können durch gemeinsame Ausschreibungen verringert werden (./. 22.000,00 €)
- ❖ Die Klingel- und Alarmierungsanlage der Schule Altstadt wird ein Jahr verschoben (./. 90.000,00 €)

- ❖ Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für das neue NaWi-Zentrum an der Schule Altstadt wird um ein Jahr verschoben (./ 130.000,00 €)

Insgesamt ist die Konsolidierung des Haushaltes weiterhin ein wesentlicher und zentraler Aspekt bei der Haushaltsplanung und -ausführung. Der Nachtragshaushaltsplan enthält lediglich die Anpassungen an die aktuelle Entwicklung des laufenden Jahres. Die Erhöhungen und Reduzierungen der Ansätze sind insgesamt sachlich begründet und notwendig. Einsparungen wurden, soweit möglich, vorgenommen.

Die von der Ratsversammlung beschlossenen Einzelbudgets sind im Wesentlichen eingehalten worden. Auf die Einzeldarstellungen innerhalb des Haushaltsplans/Nachtragshaushaltsplans wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Größe des Stadtgebietes

2.372 ha

Einwohnerzahl

31.12.1993	31.376
31.03.1994	31.363
31.12.1994	31.162
31.03.1995	31.068
31.12.1995	30.974
31.03.1996	30.938
31.12.1996	30.778
31.03.1997	30.715
31.12.1997	30.337
31.03.1998	30.302
31.12.1998	30.002
31.03.1999	29.889
31.12.1999	29.560
31.03.2000	29.561
31.12.2000	29.321
31.03.2001	29.385
31.12.2001	29.251
31.03.2002	29172
30.09.2002	29.096
31.03.2003	28.983
30.09.2003	28.761
31.03.2004	28.668
31.12.2004	28.435
31.03.2005	28.441
31.12.2005	28.488
31.03.2006	28.444
31.12.2006	28.476
31.03.2007	28.450
31.12.2007	28.391
31.03.2008	28.406
30.09.2008	28.393
31.03.2009	28.369
31.03.2010	28.191
31.03.2011	28.182
31.03.2012	28.090 *
31.03.2013	27.410 **
31.03.2014	27.315
30.09.2014	27.266 ***

* Ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011

** Ab dem Jahr 2013 basieren die Einwohnerzahlen auf der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes (Zensus 2011)

*** Neuere Daten liegen noch nicht vor.

Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie Umlagen

Art der Steuer, Finanzzuw., Umlage	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	11.797,49 €	10.830,18 €	11.061,67 €	13.134,28 €	13.800,00 €
Grundsteuer B	3.625.742,79 €	3.741.020,82 €	3.765.253,70 €	4.146.117,72 €	4.240.000,00 €
Gewerbsteuer	12.224.539,70 €	14.950.319,66 €	11.904.578,96 €	12.977.848,59 €	14.500.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.091.374,00 €	6.507.821,00 €	7.304.468,00 €	7.474.553,00 €	7.646.600,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.399.633,00 €	1.501.753,00 €	1.512.096,00 €	1.551.246,00 €	1.920.000,00 €
Vergnügungssteuern	678.229,51 €	757.405,39 €	797.179,13 €	808.628,08 €	800.000,00 €
Hundesteuer	123.443,79 €	123.896,70 €	123.270,76 €	129.979,83 €	149.000,00 €
Zweitwohnungssteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
andere Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.046.708,00 €	3.225.360,00 €	2.704.032,00 €	3.808.908,00 €	4.878.800,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schlüsselzuweisungen f. übergemeindliche Aufgaben	1.391.244,00 €	1.490.112,00 €	1.684.032,00 €	2.007.120,00 €	2.180.500,00 €
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	842.904,00 €	656.460,00 €	677.220,00 €	746.976,00 €	708.900,00 €
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen *	80.000,00 €	490.401,60 €	501.130,40 €	0,00 €	0,00 €
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	29.515.616,25 €	33.455.380,35 €	30.984.322,62 €	33.664.511,50 €	37.037.600,00 €
Gewerbsteuerumlage	2.429.322,00 €	3.118.467,00 €	2.108.319,00 €	2.336.781,00 €	2.668.000,00 €
allgemeine Kreisumlage	6.688.976,88 €	7.055.116,92 €	7.547.453,64 €	7.932.704,64 €	8.066.100,00 €
zusätzliche Kreisumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Amtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zusatzamtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige allgemeine Ausgleichszahlungen **	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	174.500,00 €
Summe der Umlagen	9.118.298,88 €	10.173.583,92 €	9.655.772,64 €	10.269.485,64 €	10.908.600,00 €
Überschuss im Abschnitt 90	20.397.317,37 €	23.281.796,43 €	21.328.549,98 €	23.395.025,86 €	26.129.000,00 €

* 2011: Fehlbetragszuweisung vom Land; 2012 und 2013: Ausgleichszahlung d. Gemeinde Osterröfnfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen)

** 2015: Ausgleichszahlung an die Gemeinde Osterröfnfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen)

Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2013 ¹	2014 ¹	2015 ²	2016 ²	2017 ²	2018 ²
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.485	2.938	3.003	4.018	4.821	5.704
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr.)	990, 97 ohne 97_9 ⁵	2.180	2.182	2.229	3.061	3.539	3.719
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	---	---	--	---	---	---
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	---	---	---	---	---	---
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - ⁴ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	---	---	---	---	---	---
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	1	0	1	1	1	1
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	---	---	---	---	---	---
8	abzügl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	96	16	0	0	0	0
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	---	---	---	---	---	---
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	---	---	---	---	---	---
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1. Nr. 10)	9171	---	---	---	---	---	---
12	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes		0	0	0	0	0	0
13	freier Finanzspielraum	TEUR	208	740	773	956	1.281	1.984
		EUR/Ew.³	7,41	27,00	28,35	34,88	46,74	72,38
14	Abschreibungen	270	1.647	1.672	2.011	1.644	1.644	1.644
15	Verwendung von Mitteln der Allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)	---	0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzgl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	---	---	---	---	---	---
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung

² Ansätze der Finanzplanung

³ Einwohnerzahlen wie im Gesamtplan

⁴ Aus dem Zweck der Gebührenausrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z. B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 und 4 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

⁵ Die Dritte Ziffer enthält Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Stadt Rendsburg

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01	+ Kredit- aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				<i>nachrichtlich:</i> Restkredit- ermächtigung ²
				TEUR	EUR/Ew.	davon ¹		TEUR
TEUR	inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IST - 2011	28.938	5.330	2.361	31.907	1.132,18	0	31.907	0
IST - 2012	31.907	4.820	2.375	34.352	1.218,86	0	34.352	4.325
IST - 2013	34.352	10.546	2.180	42.718	1.558,48	0	42.718	1.364
IST - 2014	42.718	3.388	2.182	43.924	1.602,48	0	43.924	3.914
Soll im Haushaltsjahr	43.924	6.829	2.229	52.438	1.923,20	0	52.438	
Soll - 2016	52.438	5.253	3.061	54.630	2.003,60			
Soll - 2017	54.630	3.422	3.539	54.513	1.999,30			
Soll - 2018	54.513	0	3.719	50.794	1.862,91			

¹ Summe der Spalten 7 und 8 ergeben die Spalte 5

² Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird. In Spalte 5 des Folgejahres ist diese somit bereits eingerechnet.

nachrichtlich:

Die voraussichtliche Kreditaufnahme im Jahr **2015** setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme von privaten Unternehmen: 5.534.100,00 €
- Kredite vom Land (KiF): 1.294.700,00 €

Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haushaltsjahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite des Haushalts	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	Gesellschäften ²	Andere Anstalten ³	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ ⁴	andere Gesellschaften ⁵	Treuhandvermögen ⁶	Stiftungen ⁷	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte ⁸		Gesamt III (Summe Spalten 16 und 18)		Bürgschaften	
									TEUR	€/Ew.					TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2011	31.907	---	13.734	---	---	---	13.005	---	58.646	2.080,31	---	---	---	---	58.646	2.080,31	---	---	58.646	2.080,31	1.524	54,06
2012	34.352	---	12.319	---	---	---	11.658	---	58.329	2.069,73	---	---	---	---	58.329	2.069,73	---	---	58.329	2.069,73	621	22,04
2013	42.718	---	14.413	---	---	---	13.692	---	70.823	2.521,29	---	---	---	---	70.823	2.521,29	---	---	70.823	2.521,29	441	15,70
2014	43.924	---	12.962	---	---	---	12.496	---	69.382	2.531,27	---	---	---	---	69.382	2.531,27	---	---	69.382	2.531,27	10.901	397,70
2015	52.438	---	11.516	---	---	---	11.324	---	75.278	2.760,88	---	---	---	---	75.278	2.760,88	---	---	75.278	2.760,88	9.299	339,26
2016	54.630	---	10.316	---	---	---	10.151	---	75.097	2.754,24							---	---				
2017	54.513	---	9.373	---	---	---	9.106	---	72.992	2.677,03							---	---				
2018	50.794	---	8.558	---	---	---	8.204	---	67.736	2.484,27							---	---				

¹ ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50 % beigetragen hat

² Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaft (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

³ mi Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁴ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen

⁵ nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

⁶ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 29. August 2013

⁷ Rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

⁸ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 08. Januar 2007 (GVObI. Schl.-H. S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GVObI. Schl.-H. S. 404) zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Ausgaben			Einnahmen			Abgleich		
		Budget gesamt Ursprungs-haushalt 2015	Budget gesamt I. Nachtrag 2015	Mehr/Weniger Budget gesamt	Einnahmen Ursprungs-haushalt 2015	Einnahmen I. Nachtrag 2015	Mehr/Weniger Einnahmen	Abgleich Ursprung 2015	Abgleich I. Nachtrag 2015	Veränderung Abgleich
1	ZD 0 - Stabsstelle Bürgermeister	374.600,00 €	437.600,00 €	63.000,00 €	10.600,00 €	40.800,00 €	30.200,00 €	-364.000,00 €	-396.800,00 €	-32.800,00 €
2										
3	ZD 02 - Gleichstellungsbeauftragte	5.500,00 €	5.500,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-5.200,00 €	-5.200,00 €	0,00 €
4	ZD 04 - Museen im Kulturzentrum	46.600,00 €	66.600,00 €	20.000,00 €	9.600,00 €	25.600,00 €	16.000,00 €	-37.000,00 €	-41.000,00 €	-4.000,00 €
5	Fachdienst I/1 - Familie	3.184.300,00 €	3.015.400,00 €	-168.900,00 €	2.395.800,00 €	2.259.300,00 €	-136.500,00 €	-788.500,00 €	-756.100,00 €	32.400,00 €
6										
7	Fachdienst I/2 - Bürger- u. Sozialbüro	176.300,00 €	319.400,00 €	143.100,00 €	192.500,00 €	188.500,00 €	-4.000,00 €	16.200,00 €	-130.900,00 €	-147.100,00 €
8										
9	Fachdienst I/3 - Bildung	6.274.300,00 €	7.094.400,00 €	820.100,00 €	4.811.800,00 €	4.723.600,00 €	-88.200,00 €	-1.462.500,00 €	-2.370.800,00 €	-908.300,00 €
10										
11										
12										
13	Fachdienst I/4 - Standesamt	18.600,00 €	20.400,00 €	1.800,00 €	80.200,00 €	80.200,00 €	0,00 €	61.600,00 €	59.800,00 €	-1.800,00 €
14										
15	Fachdienst II/1 - Finanzen	17.391.800,00 €	17.856.200,00 €	464.400,00 €	42.200.800,00 €	44.630.300,00 €	2.429.500,00 €	24.809.000,00 €	26.774.100,00 €	1.965.100,00 €
16										
17										

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Ausgaben			Einnahmen			Abgleich		
		Budget gesamt Ursprungs-haushalt 2015	Budget gesamt I. Nachtrag 2015	Mehr/Weniger Budget gesamt	Einnahmen Ursprungs-haushalt 2015	Einnahmen I. Nachtrag 2015	Mehr/Weniger Einnahmen	Abgleich Ursprung 2015	Abgleich I. Nachtrag 2015	Veränderung Abgleich
18	Fachdienst II/2 - Personal	16.335.900,00 €	17.092.600,00 €	756.700,00 €	459.600,00 €	426.400,00 €	-33.200,00 €	-15.876.300,00 €	-16.666.200,00 €	-789.900,00 €
19										
20										
21										
22	Fachdienst II/4 - EDV	236.300,00 €	243.800,00 €	7.500,00 €	400,00 €	400,00 €	0,00 €	-235.900,00 €	-243.400,00 €	-7.500,00 €
23										
24										
25	Fachdienst III/1 - Bauverwaltung	157.900,00 €	157.900,00 €	0,00 €	203.800,00 €	204.000,00 €	200,00 €	45.900,00 €	46.100,00 €	200,00 €
26										
27	Fachdienst III/2 - Hochbau	2.740.500,00 €	2.853.600,00 €	113.100,00 €	20.800,00 €	20.800,00 €	0,00 €	-2.719.700,00 €	-2.832.800,00 €	-113.100,00 €
28										
29	Fachdienst III/3 - Tiefbau	3.706.000,00 €	3.711.000,00 €	5.000,00 €	16.300,00 €	15.400,00 €	-900,00 €	-3.689.700,00 €	-3.695.600,00 €	-5.900,00 €
30										
31	Fachdienst III/4 - Stadtentwicklung	32.000,00 €	32.000,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-31.700,00 €	-31.700,00 €	0,00 €
32	Fachdienst III/5 - Bauaufsicht	500,00 €	500,00 €	0,00 €	101.000,00 €	101.000,00 €	0,00 €	100.500,00 €	100.500,00 €	0,00 €
33	Fachdienst III/6 - Ordnung und Verkehr	294.300,00 €	291.100,00 €	-3.200,00 €	471.600,00 €	481.100,00 €	9.500,00 €	177.300,00 €	190.000,00 €	12.700,00 €
34										
Budget 1 - 34		<u>50.975.400,00 €</u>	<u>53.198.000,00 €</u>	<u>2.222.600,00 €</u>	<u>50.975.400,00 €</u>	<u>53.198.000,00 €</u>	<u>2.222.600,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

AA. Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Es werden keine Budgets gebildet bzw. keine Einnahmen den Budgets zugewiesen.

B. Vermögensaushalt - Einnahmen und Ausgaben

Es werden keine Budgets gebildet.

Übersicht über die genehmigten Über- und außerplanmäßigen Ausgaben vom 01.01.2015 bis 30.09.2015

Lfd. Nr.	AO-Dienst	HHSt.	Bezeichnung	ÜPL APL	Betrag	Deckung	Genehmigung		
							BGM	Ausschuss/ Ratsvers.	FB II Finanz-u.Hauptv.
1	3002	1 46400 94000	Kita Neuwerk - Neubau/Erweiterung	ÜPL	13.130,00 €	1 46400 95010 (Minderausgabe)	10.03.2015	-	-
2	2001	0 03400 65500	Steuerverwaltung - Hundebestandsaufnahme	ÜPL	813,10 €	0 90000 02200 (Mehreinnahme bereits über An- satz)	-	-	23.03.2015
3	0000	0 79100 57210	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr - Aufwendungen für Ausstellungen etc.	ÜPL	2.000,00 €	---	-	12.03.2015	-
4	2002	0 02000 53000 0 02000 52000 0 02000 57100	Zentrale und innere Dienste - Mietkosten für Geräte und Fahrräder Zentrale und innere Dienste - Büroin- ventar einschl. Reparatur; Zentrale und innere Diens- te - Zentrale Bewirtschaftung	ÜPL APL	6.500,00 €	0 02000 13000 (Mehreinnahme)	28.04.2015	-	-
5	2001	0 90000 84500	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen - Ver- zinsung von Steuererstattungen usw.	ÜPL	40.000,00 €	0 90000 00300 (Mehreinnahme)	04.05.2015	-	-
6	2001	1 20000 93500	Allg. Schulverwaltung - Anschaff. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsggst.	ÜPL	10.000,00 €	DK 250 (Minderausgaben)	20.05.2015	-	-
7	1001	1 28130 93530	CTR - Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlage- vermögens	APL	500,00 €	0 28121 58140 Minderausgabe	-	-	18.06.2015
8	1001	0 40000 52110 0 40000 53100	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten - Flücht- lingsunterkünfte - Anschaffungen und Herrichtung; Mieten	APL	20.000,00 €	0 40000 16210 Mehreinnahme (tlw.)	23.06.2015	-	-
9	1001	1 45150 93500	Sonstige Jugendarbeit - Anschaff. v. Einrichtungs- und Ausrüstungsggst.	APL	1.200,00 €	0 45150 58000 Minderausgabe	-	-	17.07.2015
10	1001	0 46410 41600	Kita Stadtpark - Kosten für Honorarkräfte	ÜPL	3.700,00 €	0 46410 17210 0 46440 17210 Mehreinnahmen	-	-	17.07.2015
11	3001	1 63000 98700	Allgemein - Erstattung überzahlter Ausbaubeiträge	ÜPL	11.720,33 €	---	17.07.2015	-	-
12	1003	0 30000 57100	Verwaltung der kulturellen Angelegenheiten - Intern. Begegnungen mit den Partnerstädten	ÜPL	5.000,00 €	---	-	08.07.2015	-
13	1003	0 35010 70200	Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. - Zuschuss	ÜPL	10.000,00 €	---	-	10.06.2015	-

Lfd. Nr.	AO-Dienst	HHSt.	Bezeichnung	ÜPL APL	Betrag	Deckung	Genehmigung		
							BGM	Ausschuss/ Ratsvers.	FB II Finanz-u.Hauptv.
14	3003	63080 96000	Ausbau am Grünen Kranz - Ausbaurkosten	APL	30.000,00 €	--- I. NT 2015 allg.	05.08.2015	-	-
15	1001	0 40000 52110	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten - Flüchtlingsunterkünfte - Anschaffungen und Herrichtung	APL	10.000,00 €	0 40000 16210 Mehreinnahme (tlw.)	01.09.2015	-	-
16	1003	0 21130 58000 (DK 221)	Grundschule Obereider/Nobiskrug - Sächlicher Schulbedarf	ÜPL	2.000,00 €	1 21130 93500 Minderausgabe	-	-	06.09.2015

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im (Nachtrags-)Haushaltsjahr 2015		Ausgaben werden voraussichtlich fällig in:			
1	2	3	4	5	6
Haushaltsstelle	Maßnahme / Bezeichnung	2016	2017	2018	2019 ff
06010 93510	EDV allg. Anschaffung Finanzsoftware	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13090 93500	Brandschutz - Anschaff. von Fahrzeugen	660.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28120 95040 *	Schule Altstadt - Klingel- und Alarmierungsanlage	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28125 95000 *	Schule Altstadt - Aufstellung von Mobilklassen	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28129 93500 *	Schule Altstadt - Neubau NaWi Einrichtungsggst.	230.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28129 95000	Schule Altstadt - Neubau NaWi Baumaßnahme	760.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
63290 96020 *	Kl. Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen (Neuverlegung Versorg.Leit.)	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
63400 96000	Werner-Preuß-Hof/Dr.-Eckener Straße/Graf-Zeppelin-Straße - Baumaßn.	0,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €
83200 96000	Erneuerung Bahnüberführungen Sundewitter Weg - Baumaßn.	348.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
88100 95000 *	Wohn- und Geschäftsgrundstücke - Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>Einzelsumme:</i>	2.166.500,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €

* Veränderung durch den
I. Nachtrag 2015

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:	<u>3.166.500,00 €</u>
---	------------------------------

<i>nachrichtlich:</i> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	5.252.900,00 €	3.421.900,00 €	0,00 €	---
---	----------------	----------------	--------	-----

I. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 01.10.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	2.222.600,00 €		50.975.400,00 €	53.198.000,00 €
die Ausgaben	2.222.600,00 €		50.975.400,00 €	53.198.000,00 €
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	389.400,00 €		12.452.400,00 €	12.841.800,00 €
die Ausgaben	389.400,00 €		12.452.400,00 €	12.841.800,00 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	von bisher	6.924.700,00 €	auf	6.828.800,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	2.888.500,00 €	auf	3.166.500,00 €

Rendsburg,

Pierre Gilgenast
Bürgermeister

I. Nachtrag 2015

Verwaltungshaushalt

I. Nachtrag 2015

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

00000 Gemeindeorgane

41000	Dienstbezüge Beamte	118.000	500	118.500	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	72.200	2.300	74.500	VA=22		SN=4000	2002
42000	Versorgungsbezüge Beamte	84.600	9.700	94.300	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	63.700	4.100	67.800	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.700	800	6.500	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.100	900	15.000	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	24.000	100	24.100	VA=32	D=0541		3002

Anpassung der prognostizierten Energiekosten an die tatsächlichen Verbrauchsdaten des Jahres 2014 (Jahresrechnung) bzw. an die des 1. Halbjahres 2015 (Monatsrechnungen) und an die tatsächliche Energiepreisentwicklung.

Summe Einnahmen	00000	0	0	0
Summe Ausgaben	00000	382.300	18.400	400.700
Abgleich	00000	382.300-	18.400-	400.700-

Summe Einnahmen	00	0	0	0
Summe Ausgaben	00	382.300	18.400	400.700
Abgleich	00	382.300-	18.400-	400.700-

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 01 Rechnungsprüfung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

01000 Rechnungsprüfung

41000	Dienstbezüge Beamte	59.000	1.000-	58.000	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	45.500	2.700	48.200	VA=22	SN=4000 2002

Summe Einnahmen	01000	0	0	0		
Summe Ausgaben	01000	104.500	1.700	106.200		
Abgleich	01000	104.500-	1.700-	106.200-		
Summe Einnahmen	01	0	0	0		
Summe Ausgaben	01	104.500	1.700	106.200		
Abgleich	01	104.500-	1.700-	106.200-		

I. Nachtrag 2015

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02000 Zentrale und Innere Dienste

13000	Einnahmen aus zentraler Bewirtschaftung		6.500	6.500		Z=0200	2002
	Die Einnahmen aus zentraler Bewirtschaftung, hier überwiegend die Einnahmen aus den neu angeschafften Kaffee-Vollautomaten, werden hier nachgewiesen.						
16510	Erstg. v. Versorg.K.Beiträgen Beamte	74.600	7.400	82.000			2002
41000	Dienstbezüge Beamte	400.000	42.000-	358.000	VA=22	SN=4000	2002
41100	Zuführung an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	59.800	10.200	70.000	VA=22	SN=4000	2002
	Anpassung an die voraussichtliche Zuführung.						
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	703.700	43.300	747.000	VA=22	SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	254.000	23.800-	230.200	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	62.000	3.000	65.000	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	149.200	1.800	151.000	VA=22	SN=4000	2002

I. Nachtrag 2015

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

02000 Zentrale und Innere Dienste

50000 Bauliche Unterhaltung 70.400 32.600 **103.000** D=0500 3002

Die von Versicherungen für entstandene Schäden gezahlten Erstattungsbeträge sind dem Sammelnachweis Bauliche Unterhaltung, aus dem die Reperaturen gezahlt worden sind, wieder zuzuführen (+ 800,00 €).

Der Hydraulische Abgleich im Neuen Rathaus (Verwaltungshaushalt) und die Änderung der Heizungsversorgung im Bürgerbüro (Vermögenshaushalt) wurden sinnvollerweise gemeinsam ausgeschrieben. Hieraus resultiert eine Minderausgabe im Vermögenshaushalt von 22.000,00 € und eine Mehrausgabe im Verwaltungshaushalt von 22.000,00 €.

Darüber hinaus wurden einige Sondermaßnahmen durchgeführt, die insgesamt den regulären Rahmen der Baulichen Unterhaltung überschreiten. Hierzu zählen:

- Umgestaltung der Tourist-Info-Räume im Alten Rathaus (+ 3.000,00 €)
- Installation von Türsprechanlagen im Neuen Rathaus aufgrund sicherheitsrelevanter Aspekte (+ 3.800,00 €)
- Ausstattung eines Sitzungsraums mit Beamer und Leinwand (+ 3.000,00 €)

52000 Büroinventar einschl. Reparatur 2.200 1.500 **3.700** VA=22 D=0520 2002

Es wurden für das Neue Rathaus drei neue Kaffeefullautomaten angeschafft (Leasing), um den Anforderungen der Brandschutzordnung (der Gebrauch von privaten Geräte wie z. B. Kaffeemaschinen und Wasserkocher wird nicht gestattet) gerecht zu werden. Hierfür fallen bis Ende des Jahres allgemeine Wartungskosten an. Die Mittel wurden bereits überplanmäßig genehmigt.

53000 Mietkosten für Geräte und Fahrräder 20.600 2.700 **23.300** VA=22 D=0005 2002

Es wurden für das Neue Rathaus drei neue Kaffeefullautomaten angeschafft (Leasing), um den Anforderungen der Brandschutzordnung (der Gebrauch von privaten Geräte wie z. B. Kaffeemaschinen und Wasserkocher wird nicht gestattet) gerecht zu werden. Hierfür fallen bis Ende des Jahres Leasingkosten an. Die Mittel wurden bereits überplanmäßig genehmigt.

53100 Leasingkosten für Maschinen und Fahrzeuge 15.700 2.100 **17.800** VA=22 D=0005 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 18.500 200- **18.300** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

02000 Zentrale und Innere Dienste

57100	Zentrale Bewirtschaftung		2.800	2.800		Z=0200	2002
-------	--------------------------	--	-------	--------------	--	--------	------

Es wurden für das Neue Rathaus drei neue Kaffeevollautomaten angeschafft (Leasing), um den Anforderungen der Brandschutzordnung (der Gebrauch von privaten Geräte wie z. B. Kaffeemaschinen und Wasserkocher wird nicht gestattet) gerecht zu werden. Hierfür fallen bis Ende des Jahres Bewirtschaftungskosten / Produktkosten an. Die Mittel wurden bereits überplanmäßig genehmigt.

64030	Beitrag zur Unfallkasse	61.700	4.400	66.100	VA=22	D=0005	2002
-------	-------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------	------

66140	Beiträge für Mitgliedschaften	10.800	2.700	13.500		D=0005	2002
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Summe Einnahmen	02000	74.600	13.900	88.500
Summe Ausgaben	02000	1.828.600	41.100	1.869.700
Abgleich	02000	1.754.000-	27.200-	1.781.200-

02200 Personal

15000	Ablieferung aus Nebentätigkeitsvergütungen	100	100-	0			2002
-------	--	-----	------	----------	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	90.000	18.000	108.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------	--------	----------------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	107.000	8.000	115.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	37.000	13.800	50.800	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	---------------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.100	1.000	10.100	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	-------	-------	---------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.700	1.300	23.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.500	100-	3.400	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsplan 01	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 0	Allgemeine Verwaltung		
	Abschnitt 02	Hauptverwaltung		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

02200 Personal

56200	Schulung und Fortbildung	143.800	31.700	175.500	D=0007	2002
-------	--------------------------	---------	--------	----------------	--------	------

Die Ansatzserhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- Besuch des Finanzbuchhalterlehrganges durch zwei Beschäftigte (+ 4.000,00 €)
- Nachzuholende Lehrgänge aus dem Bereich Vergabestelle, Feuerwache und Bauaufsicht (+ 14.600,00 €)
- Strategietagung Sankelmark und Schulung Projektdurchführung (+ 11.500,00 €)
- Mehrkosten Personalrat wegen Grundschulung Mitbestimmung aufgrund neuer Zusammensetzung (+ 5.000,00 €)
- Minderausgaben im Bereich der Ausbildung

67100	Zahlung an die Bezügekasse	85.000	2.000	87.000	VA=22	2002
-------	----------------------------	--------	-------	---------------	-------	------

Summe Einnahmen	02200	100	100-	0
Summe Ausgaben	02200	497.100	75.700	572.800
Abgleich	02200	497.000-	75.800-	572.800-

02300 Rechtsdienst

16800	Erst. v. Gerichts-, Anwalts- u.a. Kosten	100	200	300		0000
-------	--	-----	-----	------------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	46.800	1.800-	45.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	4.500	700-	3.800	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-------	------	--------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.100	1.100-	9.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	--------------	-------	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.200	100-	1.100	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

65500	Anwalts-, Gerichts- und Einigungsstellenkosten	15.000	17.000	32.000		0000
-------	--	--------	--------	---------------	--	------

Neben unerwarteten Mehrausgaben ist ein weiteres Verfahren anhängig, welches bei der Planung nicht berücksichtigt werden konnte. Hierfür werden zusätzliche Mittel i. H. v. 17.000,00 € (geschätzte Kosten bei vollständigem Unterliegen) benötigt.

Summe Einnahmen	02300	100	200	300
Summe Ausgaben	02300	77.600	13.300	90.900
Abgleich	02300	77.500-	13.100-	90.600-

I. Nachtrag 2015

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02500 Gleichstellungsbeauftragte

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.500	5.000-	59.500	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.600	400-	5.200	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	13.100	600-	12.500	VA=22	SN=4000 2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	800	100-	700	VA=32	D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	02500	0	0	0
Summe Ausgaben	02500	84.000	6.100-	77.900
Abgleich	02500	84.000-	6.100	77.900-
Summe Einnahmen	02	74.800	14.000	88.800
Summe Ausgaben	02	2.487.300	124.000	2.611.300
Abgleich	02	2.412.500-	110.000-	2.522.500-

I. Nachtrag 2015

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsplan 01	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 0	Allgemeine Verwaltung		
	Abschnitt 03	Finanzverwaltung		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

03000 Wirtschaft und Finanzen

16500	Erstattung von Verwaltungskosten	184.600	31.600	216.200		2001
-------	----------------------------------	---------	--------	----------------	--	------

Auf Grundlage des "Letters of Intent" vom 09.12.2013 wurde Ende 2014 erstmals eine Ausgleichzahlung für die finanziellen Mehrbelastungen durch das Tariftreuegesetz und das Gesetz zur Errichtung eines Registers zum Schutz faieren Wettbewerbs ausgezahlt. Es wird auch diesjährig mit den Einnahmen gerechnet. (Konnexität)

26100	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	70.000	20.000	90.000		2001
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Die Ansatzserhöhung ist auf die Zunahme der Vollstreckungsfälle und der Berechnung der Säumniszuschläge zurückzuführen.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88.800	17.200	106.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	----------------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	53.000	36.000	89.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	---------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	17.900	3.600	21.500	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	-------	---------------	-------	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.900	100-	3.800	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

67700	Weiterleitung von Konnexitätsmitteln		16.800	16.800		2001
-------	--------------------------------------	--	--------	---------------	--	------

Auf Grundlage des "Letters of Intent" vom 09.12.2013 wurde Ende 2014 erstmals eine Ausgleichzahlung für die finanziellen Mehrbelastungen durch das Tariftreuegesetz und das Gesetz zur Errichtung eines Registers zum Schutz faieren Wettbewerbs ausgezahlt. Gem. Beschluss der Ratsversammlung vom 25.09.2015 sind dem Nordkolleg Rendsburg die vom Land gezahlten Konnexitätsmittel für die Einführung des Mindestlohns weiterzuleiten (Mehraufwendungen werden zu 1/3 seitens der Stadt Rendsburg erstattet; höchstens 10.000,00 €). Für das Jahr 2014 werden vom Nordkolleg 6.741,94 € geltend gemacht. Für das Jahr 2015 wird mit max. 10.000,00 € gerechnet.

Summe Einnahmen	03000	254.600	51.600	306.200	
Summe Ausgaben	03000	163.600	73.500	237.100	
Abgleich	03000	91.000	21.900-	69.100	

03100 Stadtkasse

I. Nachtrag 2015

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

03100 Stadtkasse

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	216.900	18.100	235.000	VA=22		SN=4000	2002
41420	Gebührenanteile für Vollstreckungsbeamte	4.600	400	5.000	VA=22	D=0009		2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	68.000	5.700-	62.300	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	19.300	1.300	20.600	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	45.900	2.600	48.500	VA=22		SN=4000	2002
65500	Kosten d. Vollstreckungsverfahren	1.000	2.000	3.000		D=0009		2001
65800	Kontoführungsgebühren	16.000	2.000	18.000		D=0009		2001

Es stehen noch einige Verfahren an, so dass mit erhöhten Kosten zu rechnen ist.

Die Sparkasse hat die Gebühren ab dem 01.04.2015 erhöht.

Summe Einnahmen	03100	0	0	0				
Summe Ausgaben	03100	371.700	20.700	392.400				
Abgleich	03100	371.700-	20.700-	392.400-				

03400 Steuerverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	78.100	18.200	96.300	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.800	2.100	8.900	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.000	1.500-	14.500	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.200	100-	1.100	VA=32	D=0541		3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

03400 Steuerverwaltung

65500 Hundebestandsaufnahme 0 900 **900** 2001

Die im Jahr 2014 durchgeführte Hundebestandsaufnahme wurde abgerechnet. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden um 813,10 € überschritten. Die Mehrausgabe wurde überplanmäßig genehmigt.

Summe Einnahmen 03400	0	0	0
Summe Ausgaben 03400	102.100	19.600	121.700
Abgleich 03400	102.100-	19.600-	121.700-

03500 Liegenschaftsverwaltung

10000 Verwaltungsgebühren 1.500 500 **2.000** 2001

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 65.500 15.100 **80.600** VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 5.400 1.600 **7.000** VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 13.100 3.400 **16.500** VA=22 SN=4000 2002

Summe Einnahmen 03500	1.500	500	2.000
Summe Ausgaben 03500	84.000	20.100	104.100
Abgleich 03500	82.500-	19.600-	102.100-

Summe Einnahmen 03	256.100	52.100	308.200
Summe Ausgaben 03	721.400	133.900	855.300
Abgleich 03	465.300-	81.800-	547.100-

I. Nachtrag 2015

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

05000 Standesamt

41000	Dienstbezüge Beamte	127.000	11.000	138.000	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27.300	200	27.500	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	58.500	1.500	60.000	VA=22	SN=4000 2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	6.100	100-	6.000	VA=32	D=0541 3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.					
67200	Kostenerstattung Standesamtszentrum - Personalkosten -	12.500	500-	12.000	VA=22	2002
67210	Kostenerstattung Standesamtszentrum - Sachkosten -	14.600	1.800	16.400	VA=14	1004

Im Rahmen der jährlichen Kostenabrechnung für die Verwaltungsgemeinschaft der Standesämter der beiden Städte Rendsburg und Büdelsdorf, in der die Sachkosten und die Einnahmen gegenüber gestellt werden, hat sich aufgrund höherer Gebühreneinnahmen ein an die Stadt Büdelsdorf zu erstattender Betrag i. H. v. 16.346,89 € ergeben.

Summe Einnahmen	05000	0	0	0
Summe Ausgaben	05000	246.000	13.900	259.900
Abgleich	05000	246.000-	13.900-	259.900-
Summe Einnahmen	05	0	0	0
Summe Ausgaben	05	246.000	13.900	259.900
Abgleich	05	246.000-	13.900-	259.900-

I. Nachtrag 2015

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

06000 EDV

58000 Datenverarbeitung 150.000 7.500 **157.500** VA=24 2004

Die Umstellung des zentralen Datenbanksystems von Microsoft SQL 2005 auf Microsoft 2014 muss teilweise von externen Dienstleistern übernommen werden. Es sind über 20 Datenbanken einschl. der damit verbundenen Fachverfahren zu migrieren. Die Produktunterstützung für Microsoft Windows Server 2003 endet in 2015.

Summe Einnahmen 06000	0	0	0
Summe Ausgaben 06000	150.000	7.500	157.500
Abgleich 06000	150.000-	7.500-	157.500-

06100 Versorgungsausgleichskasse -Beihilfen-

16500 Erstg. v. Beihilfeaufwendungen und Arzneimittelrabatten 70.000 67.000- **3.000** 2002

Für das Jahr 2013 wurden laut einem Bescheid der Versorgungsausgleichskasse Abschläge für Beihilfeaufwendungen von fast 68.000,00 € zu viel gezahlt. Dies führte zu einer Erstattung im Jahr 2014. In 2015 erfolgte jedoch eine Nachzahlung für das vorangegangene Jahr, so dass der Ansatz entsprechend zu reduzieren ist.

45000 Beihilfen, Unterstützung und dgl. 285.000 97.000 **382.000** VA=22 SN=4000 2002

Laut Mitteilung der Versorgungsausgleichskasse betragen die Abschlagszahlungen für das Jahr 2015 insgesamt 341.828,80 €. Für das Jahr 2014 sind 38.160,68 € nachzuzahlen, so dass sich alleine für diese Aufwendungen eine Gesamtausgabe i. H. v. 379.989,48 € ergibt. Da aus dieser Position ebenfalls Zuschüsse für Arbeitsplatzbrillen gezahlt werden, ist mit weiteren Ausgabe zu rechnen.

Summe Einnahmen 06100	70.000	67.000-	3.000
Summe Ausgaben 06100	285.000	97.000	382.000
Abgleich 06100	215.000-	164.000-	379.000-

Summe Einnahmen 06	70.000	67.000-	3.000
Summe Ausgaben 06	435.000	104.500	539.500
Abgleich 06	365.000-	171.500-	536.500-

Summe Einnahmen 0	400.900	900-	400.000
Summe Ausgaben 0	4.376.500	396.400	4.772.900
Abgleich 0	3.975.600-	397.300-	4.372.900-

I. Nachtrag 2015

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

11000 Ordnungsverwaltung

10000	Gebühren Bürgerbüro	175.000	5.000-	170.000		1002
10010	Verwaltungsgebühren Ordnungsverwaltung	51.000	2.000	53.000		3006
	Anpassung an die bisherige Entwicklung.					
13000	Erlös aus Fundsachen	2.000	200	2.200		1002
16140	Erst. v. Verw.kosten durch das Land	1.600	200	1.800		1002
26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	17.000	2.000	19.000		3006
	Die Anzahl der zu bearbeitenden Ordnungswidrigkeiten hat sich erhöht. Der Ansatz wurde der bisherigen Entwicklung angepasst.					
41000	Dienstbezüge Beamte	130.000	36.000	166.000	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	462.700	17.300	480.000	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	64.000	22.000	86.000	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	40.400	600	41.000	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	95.600	1.400	97.000	VA=22	SN=4000 2002
57200	Anschaffung v. Ausweis vordrucken	100.000	10.000-	90.000	VA=12	D=0102 1002
67500	Erstattung für Fremdleistungen	1.200	300-	900		D=0102 1002
70700	Entsch. a. d. Tierschutzverein RD u.Umgebung e.V.	14.500	700-	13.800	VA=12	D=0102 1002

Summe Einnahmen	11000	246.600	600-	246.000		
Summe Ausgaben	11000	908.400	66.300	974.700		
Abgleich	11000	661.800-	66.900-	728.700-		

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

Summe Einnahmen	11	246.600	600-	246.000
Summe Ausgaben	11	908.400	66.300	974.700
Abgleich	11	661.800-	66.900-	728.700-

I. Nachtrag 2015

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
-----	--	------------------	--------------	--------------	--	-----------

13000 Feuerlöschwesen

40001	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige u. Schulungskosten	32.400	4.000-	28.400		D=0101	3006
-------	--	--------	--------	---------------	--	--------	------

Bislang fallen die Summen bei den gestellten Anträgen wesentlich geringer aus. Die eingesparten Mittel dienen der Deckung der Mehrausgaben bei der HHSt. 0 13000 52110.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	204.400	4.400-	200.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.700	300	16.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	-----	---------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	42.900	100	43.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	-----	---------------	-------	---------	------

50300	Unterhaltung der Alarmeinrichtung	700	100	800		D=0101	3006
-------	-----------------------------------	-----	-----	------------	--	--------	------

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	43.500	4.000	47.500		D=0101	3006
-------	--	--------	-------	---------------	--	--------	------

Es besteht ein erhöhter Unterhaltungsbedarf im laufenden Haushaltsjahr insbesondere aufgrund eines hohen Verschleißteilaustausch im Bereich der Atemschutzausrüstung (Halbjahresprüfung). Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei der HHSt. 0 13000 40001.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	35.000	500-	34.500	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	------	---------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

57000	Ehrung von Jubilaren und Ausscheidenden	1.400	200	1.600		D=0101	3006
-------	--	-------	-----	--------------	--	--------	------

57020	Info-Material	400	400-	0		D=0101	3006
-------	---------------	-----	------	----------	--	--------	------

Aufgrund personeller Ausfälle innerhalb der Feuerwehr ist mit keiner Bedarfsanmeldung zu rechnen.

64010	Umlage zur Feuerwehrun fallkasse Schl.-Holstein	54.500	3.300-	51.200	VA=36		3006
-------	--	--------	--------	---------------	-------	--	------

Die Umlage fällt laut Mitteilung der HFUK geringer aus.

Summe Einnahmen	13000	0	0	0	
Summe Ausgaben	13000	430.900	7.900-	423.000	
Abgleich	13000	430.900-	7.900	423.000-	

13010 Jugendfeuerwehr

I. Nachtrag 2015

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

13010 Jugendfeuerwehr

57020	Lehr- und Ausbildungsmaterial	500	200-	300	D=0101	3006
-------	-------------------------------	-----	------	------------	--------	------

Summe Einnahmen	13010	0	0	0	
Summe Ausgaben	13010	500	200-	300	
Abgleich	13010	500-	200	300-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	13	0	0	0	
Summe Ausgaben	13	431.400	8.100-	423.300	
Abgleich	13	431.400-	8.100	423.300-	

I. Nachtrag 2015

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 14 Katastrophenschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

14000 Katastrophenschutz

53000 Leasingkosten für das Fahrzeug 1.800 300 **2.100** D=0103 3006

Anpassung an das Ausschreibungsergebnis.

Summe Einnahmen	14000	0	0	0
Summe Ausgaben	14000	1.800	300	2.100
Abgleich	14000	1.800-	300-	2.100-
Summe Einnahmen	14	0	0	0
Summe Ausgaben	14	1.800	300	2.100
Abgleich	14	1.800-	300-	2.100-
Summe Einnahmen	1	246.600	600-	246.000
Summe Ausgaben	1	1.341.600	58.500	1.400.100
Abgleich	1	1.095.000-	59.100-	1.154.100-

I. Nachtrag 2015

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21110 Grundschule Mastbrook

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100				1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	--	------

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	700	100	800				1003
-------	---	-----	-----	------------	--	--	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	2.500	300-	2.200				1003
-------	---------------------	-------	------	--------------	--	--	--	------

Der Ansatz wird der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (auf Grundlage der Schulkostenbeiträge des Vorjahres sowie die Zahlen der auswärtigen Schüler/innen, die im September 2015 voraussichtlich die Schulen besuchen werden).

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen		7.500	7.500				1003
-------	-------------------------------------	--	-------	--------------	--	--	--	------

Das Land Schleswig-Holstein gewährt für die Schulische Assistenzen an den Grundschulen ab dem Schuljahr 2015/16 einen Zuschuss i. H. v. 125,00 € Kind und Jahr. Maßgeblich ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule im September. Es wird erwartet, dass Schulische Assistenzen ab dem 01.09.2015 an den Rendsburger Grundschulen eingesetzt werden können.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	5.000	25.000				1001
-------	---	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.

41000	Dienstbezüge Beamte	5.500	200	5.700	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	-------	-----	--------------	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.400	2.600	124.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--	---------	------

41600	Kosten f. Sportpädagogen	4.500	4.500-	0	VA=13			1003
-------	--------------------------	-------	--------	----------	-------	--	--	------

Der Abriss der alten Halle wird nicht mehr in 2015 erwartet.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	3.200	1.100-	2.100	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	--------	--------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.500	500	11.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	-----	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	24.100	900	25.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-----	---------------	-------	--	---------	------

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21110 Grundschule Mastbrook

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	900	900		D=0250		1003
					übertragbar			

Nach der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) Vorschriften 4, früher GUV-A3, sind die ortsveränderlichen elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig zu überprüfen.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	37.000	500-	36.500	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	------	---------------	-------	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

58000	Sächlicher Schulbedarf	5.900	1.000	6.900		D=0203		1003
-------	------------------------	-------	-------	--------------	--	--------	--	------

Die Mehrausgaben durch die Erhöhung der Gebühren des Rendsburger Schwimmbades sollen den Schulen zusätzlich bereitgestellt werden.

68000	Abschreibungen	63.200	13.400	76.600	VA=13			1003
-------	----------------	--------	--------	---------------	-------	--	--	------

Die Daten wurden auf Grundlage der derzeitigen Versicherungswerte neu berechnet.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	46.400	9.800	56.200	VA=13			1003
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--	--	------

Die Daten wurden auf Grundlage der derzeitigen Versicherungswerte neu berechnet.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen		7.500	7.500				1003
-------	-------------------------------------	--	-------	--------------	--	--	--	------

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 10.06.2015 beschlossen, die Träger der Offenen Ganztagschulen an den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Rendsburg mit der Bereitstellung der Schulischen Assistenzen zu beauftragen. Dafür sind die vom Land gewährten Zuweisungen an die Träger weiterzuleiten. Siehe auch HHSt. 0 21110 17100.

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	20.000	5.000	25.000				1001
-------	--	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Der erhöhte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.

Summe Einnahmen	21110	23.200	12.400	35.600				
Summe Ausgaben	21110	341.700	35.700	377.400				
Abgleich	21110	318.500-	23.300-	341.800-				

21120 Grundschule Neuwerk

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100				1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	--	------

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21120 Grundschule Neuwerk

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	500	300	800				1003
-------	---	-----	-----	------------	--	--	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	22.600	6.600-	16.000				1003
-------	---------------------	--------	--------	---------------	--	--	--	------

Der Ansatz wird der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (auf Grundlage der Schulkostenbeiträge des Vorjahres sowie die Zahlen der auswärtigen Schüler/innen, die im September 2015 voraussichtlich die Schulen besuchen werden).

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen		8.200	8.200				1003
-------	-------------------------------------	--	-------	--------------	--	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 17100.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	5.000	25.000				1001
-------	---	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Die Zuweisung des Kreise wurde erhöht.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	79.600	11.600	91.200	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.100	600-	1.500	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	------	--------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.300	700	8.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	-------	-----	--------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.500	1.500	18.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	38.400	16.000	54.400		D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	--------	---------------	--	--------	--	------

Die Stufen der Treppenanlage vor dem Haupteingang haben sich aus ihren Verankerungen gelöst und drohen bei Benutzung herunterzukippen. Von der Treppe geht somit eine erhebliche Unfallgefahr aus. Sie ist umgehend instand zu setzen. Die hierfür zusätzlich benötigten Mittel i. H. v. 16.000,00 € überschreiten den regulären Rahmen erheblich und sind daher zusätzlich bereitzustellen.

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	400	400		D=0250		1003
-------	-------------------------------------	---	-----	------------	--	--------	--	------

übertragbar

Siehe HHSt. 0 21110 50200.

I. Nachtrag 2015

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21120 Grundschule Neuwerk

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	39.000	500	39.500	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------	------

Ein Teil des Kostenanstiegs wird durch einen Trinkwasser-Leitungsschaden verursacht. Weiterhin siehe HHSt. 0 00000 54100.

58000	Sächlicher Schulbedarf	7.000	1.900	8.900		D=0220	1003
-------	------------------------	-------	-------	--------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 400,00 €).

An der Schule Neuwerk wird mit Beginn des Schuljahres 2015/16 eine DaZ-Klasse eingerichtet. Dafür sind besondere Unterrichtsmaterialien erforderlich (+ 1.500,00 €).

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	11.600	900-	10.700	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	------	---------------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	46.300	6.600	52.900	VA=13		1003
-------	----------------	--------	-------	---------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	33.900	4.900	38.800	VA=13		1003
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen		8.200	8.200			1003
-------	-------------------------------------	--	-------	--------------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 70010.

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	20.000	5.000	25.000			1001
-------	--	--------	-------	---------------	--	--	------

Der erhöhte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.

Summe Einnahmen	21120	43.100	7.000	50.100			
Summe Ausgaben	21120	301.700	55.800	357.500			
Abgleich	21120	258.600-	48.800-	307.400-			

21130 Grundschule Obereider/Nobiskrug

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100			1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	------

14000	Mieteinnahmen	16.900	14.800	31.700			2001
-------	---------------	--------	--------	---------------	--	--	------

Die Miete und die Nebenkosten im Bereich des Standortes Nobiskrug einschl. Kindertagesstätte wurde im Ansatz bisher nicht berücksichtigt.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21130 Grundschule Obereider/Nobiskrug

16200	Schulkostenbeiträge	12.500	8.000-	4.500				1003
-------	---------------------	--------	--------	--------------	--	--	--	------

Der Ansatz wird der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (auf Grundlage der Schulkostenbeiträge des Vorjahres sowie die Zahlen der auswärtigen Schüler/innen, die im September 2015 voraussichtlich die Schulen besuchen werden).

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen		10.900	10.900				1003
-------	-------------------------------------	--	--------	---------------	--	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 17100.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	5.000	25.000				1001
-------	---	--------	-------	---------------	--	--	--	------

Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.

17210	Zuweisung f. Familienzentrum Nobiskrug	19.200	19.200-	0				1001
-------	--	--------	---------	----------	--	--	--	------

Die Fördermittel (Kreis- und Landesmittel) werden direkt an den Durchführungsträger (Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde) ausgezahlt.

41000	Dienstbezüge Beamte	4.000	300	4.300	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	-------	-----	--------------	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	208.300	22.200	230.500	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.700	700-	2.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	------	--------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	17.400	2.800	20.200	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	42.900	2.900	45.800	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	3.200	3.200		übertragbar	D=0250	1003
-------	-------------------------------------	---	-------	--------------	--	-------------	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 50200.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	80.000	3.500	83.500	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--------	--	------

Der Kostenanstieg ist auf vermehrte Trinkwasser-Hygienespülungen und thermische Desinfektion (nach Legionellenbefall) sowie durch einen längeren Ausfall des BHKW (dadurch erhöhter Strombezug aus dem öffentlichen Netz) zurückzuführen. Weiterhin siehe HHSt. 0 00000 54100.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21130 Grundschule Obereider/Nobiskru g

58000	Sächlicher Schulbedarf	8.300	4.200	12.500		D=0221	1003
-------	------------------------	-------	-------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 2.000,00 €). Die im Schulbudget 2014 eingesparten Mittel sind wieder bereitzustellen (+ 200,00 €).

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	13.800	300	14.100	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	113.900	38.100	152.000	VA=13		1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	83.500	28.000	111.500	VA=13		1003
-------	-------------------------------	--------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen		10.900	10.900			1003
-------	-------------------------------------	--	--------	---------------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 70010.

70030	Zuschuss f. Durchführungs trägerschaft Familienzentrum	19.200	19.200-	0			1001
-------	---	--------	---------	----------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21130 70030.

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	20.000	5.000	25.000			1001
-------	---	--------	-------	---------------	--	--	------

Der erhöhte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.

Summe Einnahmen	21130	68.600	3.600	72.200			
Summe Ausgaben	21130	614.000	101.500	715.500			
Abgleich	21130	545.400-	97.900-	643.300-			

21140 Grundschule Rotenhof

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100			1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	------

11000	Entgelt f. d. Benutzung v. Schulräumen	1.500	900	2.400			1003
-------	--	-------	-----	--------------	--	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	37.700	14.800-	22.900			1003
-------	---------------------	--------	---------	---------------	--	--	------

Der Ansatz wird der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (auf Grundlage der Schulkostenbeiträge des Vorjahres sowie die Zahlen der auswärtigen Schüler/innen, die im September 2015 voraussichtlich die Schulen besuchen werden).

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
-----	-------------------------	------------------	--------------	--------------	----------------	-------------	--------	----

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

- VA (Vorabdot.)

21140 Grundschule Rotenhof

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen		10.200	10.200				1003
	Siehe HHSt. 0 21110 17100.							
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	5.000	25.000				1001
	Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.							
41000	Dienstbezüge Beamte	3.800	200	4.000	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	122.400	2.600	125.000	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.000	200-	1.800	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.200	300	10.500	VA=22		SN=4000	2002
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	1.000	1.000		übertragbar	D=0250	1003
	Siehe HHSt. 0 21110 50200.							
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	48.000	1.500	49.500	VA=32		D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							
58000	Sächlicher Schulbedarf	8.000	2.400	10.400			D=0214	1003
	Siehe HHSt. 0 21110 58000.							
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	13.400	300-	13.100	VA=13		D=0211	1003
68000	Abschreibungen	72.500	32.900	105.400	VA=13			1003
	Siehe HHSt. 0 21110 68000.							
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	116.000	38.700-	77.300	VA=13			1003
	Siehe HHSt. 0 21110 68500.							
70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen		10.200	10.200				1003
	Siehe HHSt. 0 21110 70010.							

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

21140 Grundschule Rotenhof

70050 Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit 20.000 5.000 **25.000** 1001

Der erhöhte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.

Summe Einnahmen	21140	59.200	1.400	60.600	
Summe Ausgaben	21140	416.300	16.900	433.200	
Abgleich	21140	357.100-	15.500-	372.600-	
Summe Einnahmen	21	194.100	24.400	218.500	
Summe Ausgaben	21	1.673.700	209.900	1.883.600	
Abgleich	21	1.479.600-	185.500-	1.665.100-	

I. Nachtrag 2015

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23100 Gymnasium Herderschule

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100		1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	------

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	3.000	2.800	5.800		1003
-------	--	-------	-------	--------------	--	------

Der Ansatz wird der Einnahmeerwartung angepasst. Zudem sind erhöhte Einnahmen durch die Satzungsänderung vom 19.12.2014 zu erwarten.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	0	19.300	19.300		1001
-------	---	---	--------	---------------	--	------

Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.

41000	Dienstbezüge Beamte	25.300	500-	24.800	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------	------	---------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	347.000	53.000	400.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	14.500	1.800-	12.700	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	30.000	4.000	34.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	-------	---------------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	70.900	10.100	81.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	97.500	45.000	142.500		D=0500 3002
-------	-----------------------	--------	--------	----------------	--	-------------

Die Gasversorgung der Lehrer- und Schülertische in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen wies erhebliche Leitungsundichtigkeiten auf und durfte daher nicht weiter benutzt werden. Um dennoch den Unterrichtsbetrieb fortsetzen zu können, mussten die Räume mit einer dezentralen Propangasversorgung vollständig neu ausgestattet werden. Die damit verbundenen Kosten überschreiten den regulären Rahmen der Baulichen Unterhaltung.

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	3.500	3.500		D=0250 1003
					übertragbar	

Siehe HHSt. 0 21110 50200.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	195.000	2.000-	193.000	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	---------	--------	----------------	-------	-------------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

I. Nachtrag 2015

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23100 Gymnasium Herderschule

58000	Sächlicher Schulbedarf	22.200	1.400	23.600		D=0208	1003
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 1.400,00 €).

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	56.200	3.700-	52.500	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	194.700	83.200	277.900	VA=13		1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	142.800	61.000	203.800	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

Summe Einnahmen 23100	3.000	22.200	25.200
Summe Ausgaben 23100	1.196.100	253.200	1.449.300
Abgleich 23100	1.193.100-	231.000-	1.424.100-

23200 Helene-Lange-Gymnasium

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100			1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	------

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	700	200-	500			1003
-------	--	-----	------	------------	--	--	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	0	19.300	19.300			1001
-------	---	---	--------	---------------	--	--	------

Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.

41000	Dienstbezüge Beamte	17.200	200	17.400	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------	-----	---------------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	320.100	13.100-	307.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	----------------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	12.600	4.600-	8.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	--------------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	27.100	100-	27.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	------	---------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	65.400	3.400-	62.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	---------------	-------	---------	------

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

23200 Helene-Lange-Gymnasium

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	1.800	1.800		D=0250		1003
					übertragbar			

Siehe HHSt. 0 21110 50200.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	145.000	10.000-	135.000	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	---------	---------	----------------	-------	--------	--	------

Der Ansatz kann aufgrund folgender Sachverhalte gesenkt werden:

- Der Ansatz ist bei der Planung etwas zu hoch geschätzt worden
- Rückgang von Stromverbrauch durch vermehrten Einsatz von Präsenzmeldern und LED-Leuchtmitteln
- Weiterhin siehe HHSt. 0 00000 54100

58000	Sächlicher Schulbedarf	22.900	3.100	26.000		D=0210		1003
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 3.100,00 €).

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	59.400	2.800-	56.600	VA=13	D=0211		1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	--	------

68000	Abschreibungen	204.400	78.000	282.400	VA=13			1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	149.900	57.200	207.100	VA=13			1003
-------	-------------------------------	---------	--------	----------------	-------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

Summe Einnahmen	23200	700	19.200	19.900				
Summe Ausgaben	23200	1.024.000	106.300	1.130.300				
Abgleich	23200	1.023.300-	87.100-	1.110.400-				

23300 Gymnasium Kronwerk

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100				1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	--	------

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	1.200	500	1.700				1003
-------	--	-------	-----	--------------	--	--	--	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	0	19.300	19.300				1001
-------	---	---	--------	---------------	--	--	--	------

Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.

41000	Dienstbezüge Beamte	12.800	500-	12.300	VA=22	SN=4000		2002
-------	---------------------	--------	------	---------------	-------	---------	--	------

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23300 Gymnasium Kronwerk

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	316.200	3.800	320.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	9.400	4.400-	5.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	--------	--------------	-------	--------------

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	1.900	1.900	übertragbar	D=0250 1003
-------	-------------------------------------	---	-------	--------------	-------------	-------------

Siehe HHSt. 0 21110 50200.

51000	Unterhaltung der Außenanlagen	11.200	10.000-	1.200	D=0250	1003
-------	-------------------------------	--------	---------	--------------	--------	------

Die Mittel sind als Deckungsvorschlag für eine überplanmäßige Ausgabe herangezogen worden (HHSt. 1 20000 93500).

58000	Sächlicher Schulbedarf	16.900	2.400	19.300	D=0212	1003
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 2.400,00 €).

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	44.000	4.200-	39.800	VA=13	D=0211 1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	-------------

68000	Abschreibungen	182.800	24.300	207.100	VA=13	1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	134.100	17.800	151.900	VA=13	1003
-------	-------------------------------	---------	--------	----------------	-------	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

Summe Einnahmen	23300	1.200	19.900	21.100	
Summe Ausgaben	23300	727.400	31.100	758.500	
Abgleich	23300	726.200-	11.200-	737.400-	
Summe Einnahmen	23	4.900	61.300	66.200	
Summe Ausgaben	23	2.947.500	390.600	3.338.100	
Abgleich	23	2.942.600-	329.300-	3.271.900-	

I. Nachtrag 2015

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

27200 Förderzentrum Lernen

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100				1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	61.100	7.100-	54.000				1003
-------	---------------------	--------	--------	---------------	--	--	--	------

Der Ansatz wird der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (auf Grundlage der Schulkostenbeiträge des Vorjahres sowie die Zahlen der auswärtigen Schüler/innen, die im September 2015 voraussichtlich die Schulen besuchen werden).

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	0	6.000	6.000				1001
-------	---	---	-------	--------------	--	--	--	------

Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.

41000	Dienstbezüge Beamte	700	100-	600	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	-----	------	------------	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40.000	3.000	43.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	600	200-	400	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-----	------	------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.400	300	8.700	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	-------	-----	--------------	-------	--	---------	------

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	100	100			D=0250	1003
-------	-------------------------------------	---	-----	------------	--	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 50200.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	6.000	200	6.200	VA=32		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	-----	--------------	-------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

58000	Sächlicher Schulbedarf	6.600	600	7.200			D=0225	1003
-------	------------------------	-------	-----	--------------	--	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 600,00 €).

68000	Abschreibungen	12.800	1.300	14.100	VA=13			1003
-------	----------------	--------	-------	---------------	-------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	20.500	10.100-	10.400	VA=13			1003
-------	-------------------------------	--------	---------	---------------	-------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

27200 Förderzentrum Lernen

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	0	6.000	6.000		1001
-------	--	---	-------	--------------	--	------

Der erhöhte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.

Summe Einnahmen	27200	61.100	1.000-	60.100	
Summe Ausgaben	27200	95.600	1.100	96.700	
Abgleich	27200	34.500-	2.100-	36.600-	
Summe Einnahmen	27	61.100	1.000-	60.100	
Summe Ausgaben	27	95.600	1.100	96.700	
Abgleich	27	34.500-	2.100-	36.600-	

I. Nachtrag 2015

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100		1003
16200	Schulkostenbeiträge	277.000	45.700-	231.300		1003
Der Ansatz wird der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (auf Grundlage der Schulkostenbeiträge des Vorjahres sowie die Zahlen der auswärtigen Schüler/innen, die im September 2015 voraussichtlich die Schulen besuchen werden).						
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.200	17.300	37.500		1001
Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.						
41000	Dienstbezüge Beamte	12.500	200-	12.300	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	239.000	6.000	245.000	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	6.400	300-	6.100	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.000	1.000	21.000	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	49.700	700-	49.000	VA=22	SN=4000 2002
50000	Bauliche Unterhaltung	64.300	6.000	70.300		D=0500 3002
Im Europaforum der Schule Altstadt gab es einen Einbruch, bei dem erheblicher Sachschaden entstanden ist. Für die Beseitigung der baulichen Einbruchschäden sind ca. 6.000,00 € erforderlich.						
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	900	900	übertragbar	D=0250 1003
Siehe HHSt. 0 21110 50200.						
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	3.900	200	4.100		D=0224 1003

I. Nachtrag 2015

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	138.000	5.000	143.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--------	------

Der Ansatz ist aufgrund des Baustromverbrauchs für den Neubau des NaWi-Zentrums angestiegen.
Weiterhin siehe HHSt. 0 00000 54100.

58000	Sächlicher Schulbedarf	17.900	2.900	20.800		D=0224	1003
-------	------------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 2.100,00 €). Die im Schulbudget 2014 eingesparten Mittel sind wieder bereitzustellen (+ 800,00 €).

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	30.500	2.400-	28.100	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	145.000	59.000	204.000	VA=13		1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	32.400	117.200	149.600	VA=13		1003
-------	-------------------------------	--------	---------	----------------	-------	--	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	30.000	7.500	37.500			1001
-------	--	--------	-------	---------------	--	--	------

Der erhöhte Zuschuss des Kreises wird weitergeleitet.

Summe Einnahmen	28120	297.200	28.300-	268.900			
Summe Ausgaben	28120	789.600	202.100	991.700			
Abgleich	28120	492.400-	230.400-	722.800-			

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

10000	Verwaltungsgebühren	0	100	100			1003
-------	---------------------	---	-----	------------	--	--	------

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	4.000	300	4.300			1003
-------	--	-------	-----	--------------	--	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	389.600	41.800-	347.800			1003
-------	---------------------	---------	---------	----------------	--	--	------

Der Ansatz wird der voraussichtlichen Entwicklung angepasst (auf Grundlage der Schulkostenbeiträge des Vorjahres sowie die Zahlen der auswärtigen Schüler/innen, die im September 2015 voraussichtlich die Schulen besuchen werden).

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

16210	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	36.500	2.500-	34.000				1003
	Der Ansatz wird an die Einnahmeerwartung angepasst.							
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.200	17.300	37.500				1001
	Die Zuweisung des Kreises wurde erhöht.							
41000	Dienstbezüge Beamte	10.400	300	10.700	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	298.100	18.100-	280.000	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	8.000	3.100-	4.900	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	26.300	1.300-	25.000	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	61.100	8.100-	53.000	VA=22		SN=4000	2002
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	0	3.200	3.200		übertragbar	D=0250	1003
	Siehe HHSt. 0 21110 50200.							
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	160.000	6.000-	154.000	VA=32		D=0541	3002
	Die vorsorgliche Erhöhung des Ansatzes wegen einer erhöhten Nutzung der neuen NaWi-Räume (und damit Mehreinsatz von Raumluftechnik) war nicht nötig. Weiterhin siehe HHSt. 0 00000 54100.							
58000	Sächlicher Schulbedarf	24.700	5.400	30.100			D=0205	1003
	Siehe HHSt. 0 21110 58000 (+ 2.600,00 €). Die im Schulbudget 2014 eingesparten Mittel sind wieder bereitzustellen (+ 2.800,00 €).							
58140	Sach- u. Projektkosten Schulsozialarbeit	7.200	3.200-	4.000				1001
	Es werden weniger Sachkosten benötigt.							
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	35.800	1.100-	34.700	VA=13		D=0211	1003

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

68000	Abschreibungen	215.900	30.600	246.500	VA=13	1003
-------	----------------	---------	--------	----------------	-------	------

Siehe HHSt. 0 21110 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	158.300	22.500	180.800	VA=13	1003
-------	-------------------------------	---------	--------	----------------	-------	------

Siehe HHSt. 0 21110 68500.

Summe Einnahmen	28121	450.300	26.600-	423.700		
Summe Ausgaben	28121	1.005.800	21.100	1.026.900		
Abgleich	28121	555.500-	47.700-	603.200-		
Summe Einnahmen	28	747.500	54.900-	692.600		
Summe Ausgaben	28	1.795.400	223.200	2.018.600		
Abgleich	28	1.047.900-	278.100-	1.326.000-		

I. Nachtrag 2015

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

29000 Schülerbeförderung

17200	Zuweisung vom Kreis	418.000	22.000-	396.000		Z=0216	1003
-------	---------------------	---------	---------	----------------	--	--------	------

Der Ansatz wurde an die aktuellen Schülerbeförderungskosten angepasst.

63900	Schülerbeförderungskosten	633.000	32.000-	601.000	VA=13	Z=0216	1003
-------	---------------------------	---------	---------	----------------	-------	--------	------

Der Ansatz wurde an die aktuellen Schülerbeförderungskosten angepasst.

67200	Erstattung an den Kreis	46.000	6.000-	40.000	VA=13		1003
-------	-------------------------	--------	--------	---------------	-------	--	------

Anpassung an die Entwicklung.

Summe Einnahmen	29000	418.000	22.000-	396.000			
Summe Ausgaben	29000	679.000	38.000-	641.000			
Abgleich	29000	261.000-	16.000	245.000-			

29500 Sonstige schulische Aufgaben

58000	Sächlicher Schulbedarf		5.000	5.000			1003
-------	------------------------	--	-------	--------------	--	--	------

Die Kinder in der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Rendsburg müssen ebenfalls beschult werden. Die Stadt Rendsburg muss als Schulträger hierfür entsprechenden sächlichen Schulbedarf zur Verfügung stellen.

71200	Schulkostenbeiträge an auswärtige Schulträger	470.000	130.000	600.000	VA=13	D=0213	1003
-------	---	---------	---------	----------------	-------	--------	------

Es müssen für mehr Rendsburger Kinder, die in anderen Umlandgemeinden und -städten beschult werden, Schulkostenbeiträge gezahlt werden.

Summe Einnahmen	29500	0	0	0			
Summe Ausgaben	29500	470.000	135.000	605.000			
Abgleich	29500	470.000-	135.000-	605.000-			

Summe Einnahmen	29	418.000	22.000-	396.000			
Summe Ausgaben	29	1.149.000	97.000	1.246.000			
Abgleich	29	731.000-	119.000-	850.000-			

Summe Einnahmen	2	1.425.600	7.800	1.433.400			
Summe Ausgaben	2	7.661.200	921.800	8.583.000			
Abgleich	2	6.235.600-	914.000-	7.149.600-			

I. Nachtrag 2015

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsplan 01	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		
	Abschnitt 30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

17000	Zuweisung der EU	10.000	2.500-	7.500		1003
-------	------------------	--------	--------	--------------	--	------

Es haben weniger zuschussrelevante Teilnehmer aus Almere am Städtepartnerschaftsjubiläum mit Haapsalu, Kreis Ratibor und Almere 2014 in Rendsburg teilgenommen.

17240	Zuweisung GEP für Kulturentwicklungsplan		15.000	15.000		1003
-------	--	--	--------	---------------	--	------

Ausgabe siehe HHSt. 0 30000 65500.

17700	Anteil der Sportler für internat. Sportjugendbeg.	9.900	2.400-	7.500		1003
-------	---	-------	--------	--------------	--	------

Es nehmen weniger Teilnehmer an den Jugendspielen in Aalborg teil.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	800	100-	700	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-----	------	------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

57100	Intern. Begegnungen mit den Partnerstädten	23.200	5.000	28.200		1003
-------	--	--------	-------	---------------	--	------

Besuch der Verbrauchermesse anlässlich des Jubiläums in Vierzon. Beschluss des Senats vom 08.07.2015.

65500	Erstellung Kulturentwicklungsplan	5.000	15.000	20.000		1003
-------	-----------------------------------	-------	--------	---------------	--	------

übertragbar

Einnahme siehe HHSt. 0 30000 17240.

70500	Förderung des dänischen Bildungswesens	1.100	400	1.500		D=0305	1003
-------	--	-------	-----	--------------	--	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Förderung der dänischen Erwachsenenbildung = 500,00 Euro
- Förderung der dänischen Zentralbibliothek = 1.000,00 Euro

Summe Einnahmen	30000	19.900	10.100	30.000	
Summe Ausgaben	30000	30.100	20.300	50.400	
Ableich	30000	10.200-	10.200-	20.400-	
Summe Einnahmen	30	19.900	10.100	30.000	
Summe Ausgaben	30	30.100	20.300	50.400	
Ableich	30	10.200-	10.200-	20.400-	

I. Nachtrag 2015

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

31030 Museen im Kulturzentrum

11000	Eintrittsgelder	6.500	1.000	7.500				0010
-------	-----------------	-------	-------	--------------	--	--	--	------

17700	Spenden	100	15.000	15.100				0010
-------	---------	-----	--------	---------------	--	--	--	------

Es werden Projektmittel für die "Landesschau für Fotografie" eingeworben. Ausgabe siehe HHSt. 0 31030 57100.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	186.000	4.000	190.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.200	1.100	15.300	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	35.300	1.900	37.200	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	15.900	9.000	24.900		D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	-------	---------------	--	--------	--	------

Die Sprinkleranlage für die Museen und die Stadtbücherei musste aufgrund eines größeren Schadens kostenaufwändig instand gesetzt werden. Der dafür aufzubringende Betrag von insgesamt 18.000,00 € übersteigt den Rahmen der regulären Baulichen Unterhaltung erheblich und ist den beiden betroffenen Haushaltsstellen je zur Hälfte wieder zuzuführen.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	31.000	2.500-	28.500	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

57100	Aufwendungen für Ausstellungen	17.100	20.000	37.100		D=0302		0010
-------	--------------------------------	--------	--------	---------------	--	--------	--	------

Die Erhöhung des Ansatzes begründet sich wie folgt:

- Einwerbung von Projektmitteln für die "Landesschau für Fotografie": 15.000,00 € (Einnahme siehe HHSt. 0 31030 17700)

- Druckkosten für die Veröffentlichung der Rendsburger Garnisonsgeschichte: 5.000,00 €

Summe Einnahmen	31030	6.600	16.000	22.600				
Summe Ausgaben	31030	299.500	33.500	333.000				
Abgleich	31030	292.900-	17.500-	310.400-				

31110 Stadtarchiv

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	59.300	7.300-	52.000	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--	---------	------

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

31110 Stadtarchiv

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.200	1.200-	11.000	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--------------

Summe Einnahmen	31110	0	0	0		
Summe Ausgaben	31110	71.500	8.500-	63.000		
Abgleich	31110	71.500-	8.500	63.000-		
Summe Einnahmen	31	6.600	16.000	22.600		
Summe Ausgaben	31	371.000	25.000	396.000		
Abgleich	31	364.400-	9.000-	373.400-		

I. Nachtrag 2015

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

33110 Stadttheater/Landestheater

70200 Zuschuss z. Landestheater 503.900 6.100 **510.000** VA=13 D=0311 1003

Erhöhung der Gesellschafterbeiträge ab dem Wirtschaftsjahr
2015/2016 gem. Beschluss der Gesellschafterversammlung.

Summe Einnahmen	33110	0	0	0
Summe Ausgaben	33110	503.900	6.100	510.000
Abgleich	33110	503.900-	6.100-	510.000-
Summe Einnahmen	33	0	0	0
Summe Ausgaben	33	503.900	6.100	510.000
Abgleich	33	503.900-	6.100-	510.000-

I. Nachtrag 2015

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

34100 Kulturzentrum Arsenal

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 43.000 500- **42.500** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	34100	0	0	0
Summe Ausgaben	34100	43.000	500-	42.500
Abgleich	34100	43.000-	500	42.500-
Summe Einnahmen	34	0	0	0
Summe Ausgaben	34	43.000	500-	42.500
Abgleich	34	43.000-	500	42.500-

I. Nachtrag 2015

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	45.500	3.500-	42.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

70200	Zuschuss	212.200	10.000	222.200	VA=13	D=0314	1003
-------	----------	---------	--------	----------------	-------	--------	------

Die VHS Rendsburger Ring e. V. hat einen zusätzlichen Zuschuss i. H. v. 10.000,00 € beantragt, um die Arbeit hinsichtlich der fachgerechten Betreuung von Migranten und Flüchtlingen sowie der Organisation von Sprachkursen weiterhin zu gewährleisten. Siehe auch Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 10.06.2015.

Summe Einnahmen	35010	0	0	0
Summe Ausgaben	35010	257.700	6.500	264.200
Abgleich	35010	257.700-	6.500-	264.200-

35210 Stadtbücherei

11000	Benutzungsgebühren	74.000	6.000-	68.000			1003
-------	--------------------	--------	--------	---------------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	324.900	17.100	342.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	65.900	2.100	68.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	15.900	9.000	24.900		D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 31030 50000.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	28.000	500-	27.500	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	------	---------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	35210	74.000	6.000-	68.000
Summe Ausgaben	35210	434.700	27.700	462.400
Abgleich	35210	360.700-	33.700-	394.400-

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

84000	Verlustübernahme	0	66.000	66.000	VA=21		2001
-------	------------------	---	--------	---------------	-------	--	------

Für das Wirtschaftsjahr 2014 ist ein Verlust i. H. v. rd. 198.000,00 € entstanden, welche zu 2/3 vom Kreis Rendsburg-Eckernförde (rd. 132.000,00 €) und zu 1/3 von der Stadt Rendsburg (rd. 66.000,00 €) auszugleichen ist.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

Summe Einnahmen	35510	0	0	0
Summe Ausgaben	35510	0	66.000	66.000
Abgleich	35510	0	66.000-	66.000-
Summe Einnahmen	35	74.000	6.000-	68.000
Summe Ausgaben	35	692.400	100.200	792.600
Abgleich	35	618.400-	106.200-	724.600-
Summe Einnahmen	3	100.500	20.100	120.600
Summe Ausgaben	3	1.640.400	151.100	1.791.500
Abgleich	3	1.539.900-	131.000-	1.670.900-

I. Nachtrag 2015

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

16200	Erstattung Personalkosten v. Kreis RD-Eck (Jobcenter)	165.000	20.000	185.000				2002
17700	Spenden	9.300	700	10.000		Z=0406		1002
41000	Dienstbezüge Beamte	505.000	10.000	515.000	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	657.700	32.300	690.000	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	249.000	21.800	270.800	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	57.400	1.600	59.000	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	115.600	21.400	137.000	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	22.000	200-	21.800	VA=32	D=0541		3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							
67700	Kostenerstattung Bürgerarbeit	3.200	400-	2.800				1002
71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	9.300	18.900	28.200		Z=0406		1002

Der Übertrag der nicht verbrauchten Spenden aus 2014 ist dem Ansatz wieder gutzuschreiben.

Summe Einnahmen 40000	174.300	20.700	195.000
Summe Ausgaben 40000	1.619.200	105.400	1.724.600
Abgleich 40000	1.444.900-	84.700-	1.529.600-

40040 Flüchtlingsbetreuung

14000	Mieten		66.600	66.600				2001
-------	--------	--	--------	---------------	--	--	--	------

Erstattung von Mietkosten für die Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

40040 Flüchtlingsbetreuung

16100	Erstattung von Ausgaben	59.000	59.000		1001
-------	-------------------------	--------	---------------	--	------

- Erstattung von Personalkosten für die Betreuung von Flüchtlingen (+ 50.000,00 €)
 - Erstattung von Ausgaben für die Flüchtlingsunterkünfte (+ 9.000,00 €)

52110	Flüchtlingsunterkünfte - Anschaffungen und Herrichtung	50.000	50.000		1001
-------	--	--------	---------------	--	------

Der Stadt Rendsburg werden diesjährig erstmals Flüchtlinge direkt zugewiesen, welche aufgenommen und untergebracht werden müssen. Dafür ist es u. a. notwendig, die Flüchtlingsunterkünfte auszustatten, damit diese bewohnbar sind.

Ein Teil (20.000,00 €) wurde bereits überplanmäßig genehmigt.

53100	Mieten f. Flüchtlings- unterkünfte	66.600	66.600		2001
-------	------------------------------------	--------	---------------	--	------

Der Stadt Rendsburg werden diesjährig erstmals Flüchtlinge direkt zugewiesen, welche aufgenommen und untergebracht werden müssen. Dafür ist es u. a. notwendig, entsprechende Wohnungen anzumieten (ca. 20 diesjährig). Zu den regulären monatlichen Mietkosten muss bei erstmaliger Nutzung ebenfalls die Kautions gezahlt werden. Nach derzeitigen Erkenntnissen ist der veranschlagte Ansatz diesjährig das Mindestmaß.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	1.000	1.000	D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	--------------	--------	------

Summe Einnahmen	40040	0	125.600	125.600	
Summe Ausgaben	40040	0	117.600	117.600	
Abgleich	40040	0	8.000	8.000	
Summe Einnahmen	40	174.300	146.300	320.600	
Summe Ausgaben	40	1.619.200	223.000	1.842.200	
Abgleich	40	1.444.900-	76.700-	1.521.600-	

I. Nachtrag 2015

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.400	800	16.200	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.200	100	3.300	VA=22	SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.800	500	5.300	VA=32	D=0541	3002

Die bisher leerstehenden Wohnräume werden seit 2014 mitgenutzt. Weiterhin siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	43130	0	0	0
Summe Ausgaben	43130	23.400	1.400	24.800
Abgleich	43130	23.400-	1.400-	24.800-

43200 Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"

84000	Verlustübernahme		680.000	680.000			2001
-------	------------------	--	---------	----------------	--	--	------

Im Wirtschaftsjahr 2015 ist voraussichtlich ein Verlust i. H. v. rd. 680.000,00 € auszugleichen.

Summe Einnahmen	43200	0	0	0
Summe Ausgaben	43200	0	680.000	680.000
Abgleich	43200	0	680.000-	680.000-

Summe Einnahmen	43	0	0	0
Summe Ausgaben	43	23.400	681.400	704.800
Abgleich	43	23.400-	681.400-	704.800-

I. Nachtrag 2015

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

45150 Sonstige Jugendarbeit

58000 Sach- und Projektkosten 14.000 1.200- **12.800** D=0451 1001

Einsparung zur Deckung der Mehrausgaben bei der HHSt. 1
45150 93500.

Summe Einnahmen	45150	0	0	0
Summe Ausgaben	45150	14.000	1.200-	12.800
Abgleich	45150	14.000-	1.200	12.800-

45251 Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt"

17000 Zuschuss d. BVA f. d. Projekt "XENOS" 250.000 210.900- **39.100** 1001

Die Zuschüsse des Bundesverwaltungsamtes wurden wider
erwartend weitaus schneller errechnet, wodurch der größte
Teil bereits Ende 2014 an die Stadt ausgezahlt wurde.

67700 Weiterleitung Fördermittel a. Verbundpartner 190.000 125.500- **64.500** 1001

Die abschließende Weiterleitung an die Verbundpartner
konnte erst im Juni 2015 berechnet werden, da erst dann
der abschließende Bescheid des Bundesverwaltungsamtes
vorlag.

Summe Einnahmen	45251	250.000	210.900-	39.100
Summe Ausgaben	45251	190.000	125.500-	64.500
Abgleich	45251	60.000	85.400-	25.400-

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

17000 Zuweisung f. d. Projekt 201.000 101.000- **100.000** 1001

Der Beginn des Projektes verzögert sich auf
voraussichtlich Juli 2015, da kein vorzeitiger
Maßnahmenbeginn beantragt werden konnte.

17700 Zuschüsse von Dritten 20.000 10.000- **10.000** 1001

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 123.700 7.300 **131.000** SN=4000 2002

41600 Honorarkosten 22.000 11.000- **11.000** D=0453 1001

Der Beginn des Projektes verzögert sich auf
voraussichtlich Juli 2015, da kein vorzeitiger
Maßnahmenbeginn beantragt werden konnte.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	23.700	2.300	26.000		SN=4000 2002
-------	--	--------	-------	---------------	--	--------------

58000	Sach- und Projektkosten	20.000	10.000-	10.000	D=0453	1001
-------	-------------------------	--------	---------	---------------	--------	------

Der Beginn des Projektes verzögert sich auf voraussichtlich Juli 2015, da kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden konnte.

Weiterhin werden 5.000,00 € im Vermögenshaushalt benötigt.

65400	Reisekosten	1.000	500-	500	D=0453	1001
-------	-------------	-------	------	------------	--------	------

Der Beginn des Projektes verzögert sich auf voraussichtlich Juli 2015, da kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden konnte.

67700	Weiterleitung Fördermittel an Verbundpartner	151.500	81.500-	70.000	D=0453	1001
-------	--	---------	---------	---------------	--------	------

Der Beginn des Projektes verzögert sich auf voraussichtlich Juli 2015, da kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden konnte.

Summe Einnahmen	45252	221.000	111.000-	110.000	
Summe Ausgaben	45252	341.900	93.400-	248.500	
Ableich	45252	120.900-	17.600-	138.500-	
Summe Einnahmen	45	471.000	321.900-	149.100	
Summe Ausgaben	45	545.900	220.100-	325.800	
Ableich	45	74.900-	101.800-	176.700-	

I. Nachtrag 2015

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

46010 Jugendräume im Stadtpark

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.500	700-	3.800	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	------	--------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	46010	0	0	0
Summe Ausgaben	46010	4.500	700-	3.800
Abgleich	46010	4.500-	700	3.800-

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

11000	Gebühren der Eltern	133.000	12.000	145.000			1001
-------	---------------------	---------	--------	----------------	--	--	------

Aufgrund der Halbjahresergebnisse der Zahlungseingänge sowie der Erfahrungswerte (Anträge auf Ermäßigung) werden die zu erwartenden Gebühren bis zum Jahresende hochgerechnet.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	1.100	1.200		Z=0460	1001
-------	--	-----	-------	--------------	--	--------	------

Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

16200	Kostenausgleich gem. § 25a KiTaG	61.000	23.100	84.100			1001
-------	----------------------------------	--------	--------	---------------	--	--	------

Es wurden mehr auswärtige Kinder mit mehr Betreuungsstunden betreut.

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	14.300	2.500	16.800			1001
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	--	--	------

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat einer Mittelserhöhung für die SPRINT-Maßnahme um insgesamt 10.000,00 € zugestimmt. Auf diese Kita entfallen 2.500,00 €.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	694.000	9.000	703.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	-------	----------------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	57.100	1.900	59.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	-------	---------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	107.300	27.700	135.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	---------	--------	----------------	-------	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	14.000	3.000-	11.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

Der vermutete Ansatz für die Bautrocknung im Anbau der Krippengruppe war zu hoch gewählt. Außerdem sind Einsparungen durch Gebäudedämmung erzielt worden. Weiterhin siehe HHSt. 0 00000 54100.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

54300 Reinigung 4.400 1.600 **6.000** D=0408 1001

Durch mehr Wickelkinder und den Ganztagsbetrieb in der Krippe entsteht ein erhöhter Reinigungsbedarf.

59210 Pädagogische Maßnahmen 100 1.100 **1.200** Z=0460 1001

Aufgrund der Mehreinnahmen bei der HHSt. 0 46400 11002 ist der Ansatz entsprechend anzupassen.

60000 Beköstigung 24.200 4.800 **29.000** Z=0440 1001

Es nehmen mehr Kinder als erwartet an der Mittagsverpflegung teil.

67500 Erstattung für Fremdleistungen 9.200 3.800- **5.400** D=0408 1001

Die Verträge mit dem externen Dienstleister wurden zum 01.08. gekündigt. Zukünftig werden die Dienstleistungen über den Hausmeisterring erbracht.

Summe Einnahmen 46400	208.400	38.700	247.100
Summe Ausgaben 46400	910.300	39.300	949.600
Abgleich 46400	701.900-	600-	702.500-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

11002 Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden 100 500 **600** Z=0461 1001

Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

16210 Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG 0 5.500 **5.500** 1001

Es wird 1 auswärtiges Kind betreut.

17210 Erst. "Sprachfördermaßnahmen" 36.600 10.800 **47.400** 1001

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat einer Mittelerhöhung für die SPRINT-Maßnahme um insgesamt 10.000,00 € zugestimmt. Auf diese Kita entfallen 2.500,00 €. Hinzu kommt eine Nachzahlung aus 2014 für "Frühe Chancen" i. H. v. 8.300,00 €.

17700 Spenden 100 100 **200** 1001

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 506.100 50.900 **557.000** VA=22 SN=4000 2002

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

41600	Kosten für Honorarkräfte	4.500	3.000	7.500	VA=11	D=0409	1001
-------	--------------------------	-------	-------	--------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 46410 17210.

Es besteht ein erhöhter Bedarf an Honorarkräften, da kein eigenes Personal für zusätzliche Aufgaben zur Verfügung steht.

Die Ausgabe wurde bereits überplanmäßig genehmigt.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	42.900	2.100	45.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	-------	---------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	104.400	8.400-	96.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	---------	--------	---------------	-------	---------	------

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	15.900	200	16.100		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	--------	-----	---------------	--	--------	------

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	500	600		Z=0461	1001
-------	------------------------	-----	-----	------------	--	--------	------

Die erhöhten Ausgaben werden durch die Mehreinnahmen bei der HHSt. 0 46410 11002 gedeckt.

60000	Beköstigung	20.000	2.000	22.000		Z=0441	1001
-------	-------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 46410 11001.

67500	Erstattung für Fremdleistungen	9.200	3.800-	5.400		D=0408	1001
-------	--------------------------------	-------	--------	--------------	--	--------	------

Die Verträge mit dem externen Dienstleister wurden zum 01.08. gekündigt. Zukünftig werden die Dienstleistungen über den Hausmeisterring erbracht.

Summe Einnahmen	46410	36.800	16.900	53.700
Summe Ausgaben	46410	703.100	46.500	749.600
Abgleich	46410	666.300-	29.600-	695.900-

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

11000	Gebühren der Eltern	52.000	12.000-	40.000			1001
-------	---------------------	--------	---------	---------------	--	--	------

Aufgrund des Halbjahresergebnisses der Zahlungseingänge sowie der Erfahrungswerte (Anträge auf Ermäßigung) werden die zu erwartenden Gebühren bis zum Jahresende hochgerechnet.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

16210 Kostenausgleich gemäß 25a KiTaG 7.200 3.200- **4.000** 1001

Ab August findet keine Betreuung auswärtiger Kinder mehr statt.

17210 Erst. "Sprachfördermaßnahmen" 44.000 10.800 **54.800** 1001

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat einer Mittelerhöhung für die SPRINT-Maßnahme um insgesamt 10.000,00 € zugestimmt. Auf diese Kita entfallen 2.500,00 €. Hinzu kommt eine Nachzahlung aus 2014 für "Frühe Chance" i. H. v. 8.300,00 €.

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 462.700 18.300 **481.000** VA=22 SN=4000 2002

41600 Kosten für Honorarkräfte 5.000 5.000- **0** VA=11 D=0409 1001

Es wurden keine Honorarkräfte beschäftigt.

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer 93.600 3.400 **97.000** VA=22 SN=4000 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 9.000 200- **8.800** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

58000 Sächlicher Kindertagesstättenbedarf 23.300 1.000 **24.300** D=0408 1001

Bedingt durch das Mindestlohngesetz wurden die Tarife des Taxigewerbes für die Waldfahrten der Gruppen erhöht.

67500 Erstattung für Fremdleistungen 9.200 3.800- **5.400** D=0408 1001

Die Verträge mit dem externen Dienstleister wurden zum 01.08. gekündigt. Zukünftig werden die Dienstleistungen über den Hausmeisterring erbracht.

Summe Einnahmen 46430 103.200 4.400- 98.800

Summe Ausgaben 46430 602.800 13.700 616.500

Abgleich 46430 499.600- 18.100- 517.700-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

I. Nachtrag 2015

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11000	Gebühren der Eltern	86.600	26.600-	60.000		1001
-------	---------------------	--------	---------	---------------	--	------

Aufgrund der Halbjahresergebnisse der Zahlungseingänge sowie der Erfahrungswerte (Anträge auf Ermäßigung) werden die zu erwartenden Gebühren bis zum Jahresende hochgerechnet.

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	15.800	2.500	18.300		1001
-------	-------------------------------	--------	-------	---------------	--	------

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat einer Mittelzerhöhung für die SPRINT-Maßnahme um insgesamt 10.000,00 € zugestimmt. Auf diese Kita entfallen 2.500,00 €.

41600	Kosten für Honorarkräfte	8.200	1.400-	6.800	VA=11 D=0409	1001
-------	--------------------------	-------	--------	--------------	--------------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	38.100	1.100-	37.000	VA=22 SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	---------------	---------------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	93.600	3.600-	90.000	VA=22 SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	---------------	---------------	------

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	2.000	300	2.300	D=0408	1001
-------	--	-------	-----	--------------	--------	------

Summe Einnahmen	46440	102.400	24.100-	78.300	
Summe Ausgaben	46440	141.900	5.800-	136.100	
Abgleich	46440	39.500-	18.300-	57.800-	

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.700	13.500	35.200	VA=22 SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	---------------	---------------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.100	1.200	3.300	VA=22 SN=4000	2002
-------	---	-------	-------	--------------	---------------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	4.500	2.900	7.400	VA=22 SN=4000	2002
-------	--	-------	-------	--------------	---------------	------

Summe Einnahmen	46510	0	0	0	
Summe Ausgaben	46510	28.300	17.600	45.900	
Abgleich	46510	28.300-	17.600-	45.900-	

Summe Einnahmen	46	450.800	27.100	477.900	
Summe Ausgaben	46	2.390.900	110.600	2.501.500	
Abgleich	46	1.940.100-	83.500-	2.023.600-	

I. Nachtrag 2015

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 48 Weitere soziale Bereiche

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

48200 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

16700	Rückerstattung v. Leistungen nach dem SGB II	100	100-	0		1002
67200	Kostenbeteiligung a. d. SGB II Leistungen KdU	0	135.600	135.600	VA=12	1002

Die Schlussabrechnung für das Abrechnungsjahr 2014 wurde erst im April 2015 vom Kreis Rendsburg-Eckernförde vorgelegt. Danach ergab sich eine Nachzahlung von 20.211,92 €. Hinzu kommt der rückständige Abschlag für den Monat 12/2014 i. H. v. 115.349,00 €, so dass der Ansatz um insgesamt 135.560,92 € aufgestockt werden muss.

Summe Einnahmen	48200	100	100-	0	
Summe Ausgaben	48200	0	135.600	135.600	
Ableich	48200	100	135.700-	135.600-	
Summe Einnahmen	48	100	100-	0	
Summe Ausgaben	48	0	135.600	135.600	
Ableich	48	100	135.700-	135.600-	

I. Nachtrag 2015

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

49000 Präventionsarbeit

78801	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit (Mieten)	27.000	3.000	30.000	VA=11	D=0100	1001
-------	--	--------	-------	---------------	-------	--------	------

Durch die Erhöhung der Mieten sowie der Heiz- und Betriebskosten und entsprechenden Nachzahlungen ist eine Erhöhung des Ansatzes notwendig.

Summe Einnahmen	49000	0	0	0		
Summe Ausgaben	49000	27.000	3.000	30.000		
Abgleich	49000	27.000-	3.000-	30.000-		
Summe Einnahmen	49	0	0	0		
Summe Ausgaben	49	27.000	3.000	30.000		
Abgleich	49	27.000-	3.000-	30.000-		
Summe Einnahmen	4	1.096.200	148.600-	947.600		
Summe Ausgaben	4	4.606.400	933.500	5.539.900		
Abgleich	4	3.510.200-	1.082.100-	4.592.300-		

I. Nachtrag 2015

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

56000 Städtische Sportplätze

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.600	400	10.000	VA=22	SN=4000 2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	32.000	900	32.900	VA=32	D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	56000	0	0	0
Summe Ausgaben	56000	41.600	1.300	42.900
Abgleich	56000	41.600-	1.300-	42.900-
Summe Einnahmen	56	0	0	0
Summe Ausgaben	56	41.600	1.300	42.900
Abgleich	56	41.600-	1.300-	42.900-

I. Nachtrag 2015

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

58000 Park- und Gartenanlagen

51000	Unterhaltung Quellsumpf Karpfenteich	5.000	5.000		3003
				übertragbar	

Der Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 29.01.2015 beschlossen, im I. Nachtrag 2015 einen Ansatz für die Reinigungsarbeiten im Quellsumpf Karpfenteich einzustellen.

54100	Betriebskosten für die Brunnen	3.500	3.900	7.400	VA=32	D=0541	3002
-------	--------------------------------	-------	-------	--------------	-------	--------	------

Es konnte noch keine abschließende Klärung bezüglich der erhöhten Betriebskosten herbeigeführt werden.

Summe Einnahmen	58000	0	0	0	
Summe Ausgaben	58000	3.500	8.900	12.400	
Abgleich	58000	3.500-	8.900-	12.400-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	58	0	0	0	
Summe Ausgaben	58	3.500	8.900	12.400	
Abgleich	58	3.500-	8.900-	12.400-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	5	0	0	0	
Summe Ausgaben	5	45.100	10.200	55.300	
Abgleich	5	45.100-	10.200-	55.300-	

I. Nachtrag 2015

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

60000 Allgemeine Bauverwaltung

41000	Dienstbezüge Beamte	125.000	12.000	137.000	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	272.800	5.200	278.000	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	77.500	3.700	81.200	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	23.800	800-	23.000	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	49.700	300	50.000	VA=22		SN=4000	2002

Summe Einnahmen	60000	0	0	0				
Summe Ausgaben	60000	548.800	20.400	569.200				
Abgleich	60000	548.800-	20.400-	569.200-				

60100 Hochbauverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	371.200	21.200-	350.000	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	32.000	1.500-	30.500	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	73.100	5.100-	68.000	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.500	100-	4.400	VA=32	D=0541		3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

I. Nachtrag 2015

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

60100 Hochbauverwaltung

65530	Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts Neuwerk-Süd	0	3.200	3.200		3002
-------	--	---	-------	--------------	--	------

Die Stadt Rendsburg hat sich an dem gemeinsamen Projekt (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Finanzministerium S.-H., Hartmann + Partner, Stadt Rendsburg) zur Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts im Bereich Neuwerk-Süd (speziell für bestimmte Liegenschaften) beteiligt. Die Projektkoordination und die Federführung oblagte dabei dem Kreis Rendsburg-Eckernförde. Das Projekt wurde 2014 abgeschlossen, konnte jedoch erst jetzt abgerechnet werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 85.500,00 €, welche nach Abzug der Zuwendungen unter den Projektpartnern aufzuteilen sind.

Summe Einnahmen	60100	0	0	0	
Summe Ausgaben	60100	480.800	24.700-	456.100	
Abgleich	60100	480.800-	24.700	456.100-	

60200 Tiefbauverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	183.200	21.800	205.000	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.400	1.800	18.200	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	37.000	4.000	41.000	VA=22	SN=4000 2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.900	100-	2.800	VA=32	D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	60200	0	0	0	
Summe Ausgaben	60200	239.500	27.500	267.000	
Abgleich	60200	239.500-	27.500-	267.000-	

Summe Einnahmen	60	0	0	0	
Summe Ausgaben	60	1.269.100	23.200	1.292.300	
Abgleich	60	1.269.100-	23.200-	1.292.300-	

I. Nachtrag 2015

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

61000 Orts- und Regionalplanung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	279.600	26.400	306.000	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	24.800	1.200	26.000	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	54.600	4.400	59.000	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.500	100-	2.400	VA=32	D=0541		3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	61000	0	0	0
Summe Ausgaben	61000	361.500	31.900	393.400
Abgleich	61000	361.500-	31.900-	393.400-

61300 Bauaufsicht

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	207.200	800	208.000	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	18.500	500-	18.000	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	42.900	2.900-	40.000	VA=22		SN=4000	2002

Summe Einnahmen	61300	0	0	0
Summe Ausgaben	61300	268.600	2.600-	266.000
Abgleich	61300	268.600-	2.600	266.000-

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41.000	6.700	47.700	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.500	400	3.900	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.300	1.700	10.000	VA=22		SN=4000	2002

Summe Einnahmen	61500	0	0	0
Summe Ausgaben	61500	52.800	8.800	61.600
Abgleich	61500	52.800-	8.800-	61.600-

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
-----	-------------------------	------------------	--------------	--------------	----------------------------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

- VA (Vorabdot.)

Summe Einnahmen	61	0	0	0		
Summe Ausgaben	61	682.900	38.100	721.000		
Abgleich	61	682.900-	38.100-	721.000-		

I. Nachtrag 2015

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

20810	Zinsen für Kommunaldarlehen	12.000	1.300	13.300	2001
-------	-----------------------------	--------	-------	---------------	------

Allgemeine Korrektur des Ansatzes.

Summe Einnahmen	62000	12.000	1.300	13.300
Summe Ausgaben	62000	0	0	0
Abgleich	62000	12.000	1.300	13.300
Summe Einnahmen	62	12.000	1.300	13.300
Summe Ausgaben	62	0	0	0
Abgleich	62	12.000	1.300	13.300

I. Nachtrag 2015

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

66000 Bundesstraßen

16000 Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f. Bundesstr. 58.500 8.200 **66.700** Z=0602 2001

Anpassung an die Bescheide einschl. Abrechnung des Jahres 2014 (Nachzahlung i. H. v. 28.588,96 €).

Summe Einnahmen	66000	58.500	8.200	66.700
Summe Ausgaben	66000	0	0	0
Abgleich	66000	58.500	8.200	66.700

66500 Landesstraßen

16100 Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f.Landesstr. 52.000 8.000 **60.000** Z=0603 2001

Anpassung gem. vorliegender Bescheide.

Summe Einnahmen	66500	52.000	8.000	60.000
Summe Ausgaben	66500	0	0	0
Abgleich	66500	52.000	8.000	60.000

Summe Einnahmen	66	110.500	16.200	126.700
Summe Ausgaben	66	0	0	0
Abgleich	66	110.500	16.200	126.700

I. Nachtrag 2015

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

68000 Parkeinrichtungen

41000	Dienstbezüge Beamte	2.700	100-	2.600	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.900	300	3.200	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.200	100	1.300	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	600	100	700	VA=22	SN=4000 2002

Summe Einnahmen	68000	0	0	0
Summe Ausgaben	68000	7.400	400	7.800
Abgleich	68000	7.400-	400-	7.800-

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

41000	Dienstbezüge Beamte	2.700	100-	2.600	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.900	300	3.200	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.200	100	1.300	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	600	100	700	VA=22	SN=4000 2002

Summe Einnahmen	68010	0	0	0
Summe Ausgaben	68010	7.400	400	7.800
Abgleich	68010	7.400-	400-	7.800-

Summe Einnahmen	68	0	0	0
Summe Ausgaben	68	14.800	800	15.600
Abgleich	68	14.800-	800-	15.600-

I. Nachtrag 2015

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

69000 Wasserläufe, Wasserbau

17100	Zuweisung des Landes LWG	gem. § 51	3.400	1.100-	2.300		3003
-------	--------------------------	-----------	-------	--------	--------------	--	------

Gem. Zuwendungsbescheid vom 26.05.2015 hat sich die Zuweisungssumme aufgrund eines geringeren Unterhaltungsaufwandes verringert.

Summe Einnahmen	69000	3.400	1.100-	2.300
Summe Ausgaben	69000	0	0	0
Abgleich	69000	3.400	1.100-	2.300

69020 Gebiet Obereiderhafen

10000	Verwaltungsgebühren		400	600	1.000		Z=0605 3006
-------	---------------------	--	-----	-----	--------------	--	-------------

Es sind mehr hafengebührliche Genehmigungen zu verzeichnen.

11000	Gebühren f. d. Nutzung u. Leistung Obereiderhafen			6.000	6.000		3006
-------	---	--	--	-------	--------------	--	------

Der Vertrag mit dem Regattaverein wurde zum 31.12.2014 gekündigt. Die Abrechnungen (Passagierschiffahrt, Liegegebühr für weitere Boote) für die Rendsburger Steganlage erfolgen nunmehr direkt und quartalsweise von der Stadt Rendsburg.

16720	Erstg. v. Benutzungsentgelten d. d. Regattaverein Rendsburg		8.000	1.100-	6.900		3006
-------	---	--	-------	--------	--------------	--	------

Aufgrund der nunmehr vorliegenden genauen Anzahl der Erstattungen und der Abrechnung für das Jahr 2014 musste der Ansatz angepasst werden.

67200	Erstattung an Büdelsdorf - Gebühren		300	100	400		Z=0605 3006
-------	-------------------------------------	--	-----	-----	------------	--	-------------

Summe Einnahmen	69020	8.400	5.500	13.900
Summe Ausgaben	69020	300	100	400
Abgleich	69020	8.100	5.400	13.500

Summe Einnahmen	69	11.800	4.400	16.200
Summe Ausgaben	69	300	100	400
Abgleich	69	11.500	4.300	15.800

Summe Einnahmen	6	134.300	21.900	156.200
Summe Ausgaben	6	1.967.100	62.200	2.029.300
Abgleich	6	1.832.800-	40.300-	1.873.100-

I. Nachtrag 2015

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

70500 Bedürfnisanstalten

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.800	3.200	35.000	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.600	200-	3.400	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.900	1.600	8.500	VA=22	SN=4000 2002
71700	Zuschuss Aktion "fRienDly WC"	3.200	1.700-	1.500		2001

Summe Einnahmen	70500	0	0	0	
Summe Ausgaben	70500	45.500	2.900	48.400	
Abgleich	70500	45.500-	2.900-	48.400-	
Summe Einnahmen	70	0	0	0	
Summe Ausgaben	70	45.500	2.900	48.400	
Abgleich	70	45.500-	2.900-	48.400-	

I. Nachtrag 2015

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

73000 Wochenmärkte

41000	Dienstbezüge Beamte	5.800	200	6.000	VA=22	SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.100	100	10.200	VA=22	SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	3.000	200	3.200	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.000	100-	900	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.300	200-	2.100	VA=22	SN=4000	2002

Summe Einnahmen	73000	0	0	0			
Summe Ausgaben	73000	22.200	200	22.400			
Abgleich	73000	22.200-	200-	22.400-			

73200 Jahrmärkte

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.200	500	9.700	VA=22	SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.500	100	1.600	VA=22	SN=4000	2002

Summe Einnahmen	73200	0	0	0			
Summe Ausgaben	73200	10.700	600	11.300			
Abgleich	73200	10.700-	600-	11.300-			

Summe Einnahmen	73	0	0	0			
Summe Ausgaben	73	32.900	800	33.700			
Abgleich	73	32.900-	800-	33.700-			

I. Nachtrag 2015

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)		

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

14100	Pacht f.d. Schankwirtsch.	0	14.000	14.000			1003
-------	---------------------------	---	--------	---------------	--	--	------

Seit dem 15.01.2015 besteht ein neues Pachtverhältnis.

41000	Dienstbezüge Beamte	8.600	100	8.700	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	-------	-----	--------------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.700	200	4.900	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	-----	--------------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.800	300-	7.500	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	-------	------	--------------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	18.700	700-	18.000	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	------	---------------	-------	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	30.400	8.000	38.400		D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	-------	---------------	--	--------	------

Die Sprinkleranlage der Nordmarkhalle musste aufgrund eines größeren Schadens kostenaufwändig instand gesetzt werden. Der dafür aufzubringende Betrag von ca. 8.000,00 € übersteigt den regulären Rahmen der Baulichen Unterhaltung erheblich und ist der HHSt. wieder zuzuführen.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	55.000	2.000-	53.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	---------------	-------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

	Summe Einnahmen 76100	0	14.000	14.000			
	Summe Ausgaben 76100	125.200	5.300	130.500			
	Abgleich 76100	125.200-	8.700	116.500-			
	Summe Einnahmen 76	0	14.000	14.000			
	Summe Ausgaben 76	125.200	5.300	130.500			
	Abgleich 76	125.200-	8.700	116.500-			

I. Nachtrag 2015

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

79000 Touristische Angelegenheiten

17100 Fahrradstation am Bahnhof - 30.000 **30.000** 0000
Zuweisung vom Land

In der Senatssitzung vom 07.05.2015 wurde eine Verlängerung bis zum 31.12.2015 beschlossen. Bis zum Ende des Jahres erarbeitet die BRÜCKE ein Konzept zur wirtschaftlichen Weiterführung der Fahrradstation am Bahnhof und entwickelt gemeinsam mit der Stadt Rendsburg und der Aktivregion eine neue, touristisch aufgewertete Fahrradservicestation am Bahnhof. Nach Auskunft der NAH.SH erfolgt eine 100%tige Förderung der Entwurfsplanungskosten.

41000 Dienstbezüge Beamte 44.000 400 **44.400** VA=22 SN=4000 2002

43000 Versorg.K.Beitr.Beamte 19.500 1.100 **20.600** VA=22 SN=4000 2002

65520 Fahrradstation am Bahnhof - 30.000 **30.000** 0000
Planungs- u. Gutachtenkosten

In der Senatssitzung vom 07.05.2015 wurde eine Verlängerung bis zum 31.12.2015 beschlossen. Bis zum Ende des Jahres erarbeitet die BRÜCKE ein Konzept zur wirtschaftlichen Weiterführung der Fahrradstation am Bahnhof und entwickelt gemeinsam mit der Stadt Rendsburg und der Aktivregion eine neue, touristisch aufgewertete Fahrradservicestation am Bahnhof. Nach Auskunft der NAH.SH erfolgt eine 100%tige Förderung der Entwurfsplanungskosten.

Summe Einnahmen	79000	0	30.000	30.000
Summe Ausgaben	79000	63.500	31.500	95.000
Abgleich	79000	63.500-	1.500-	65.000-

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

57210 Aufwendg.f.Ausstellungen,Verk. - 12.200 2.000 **14.200** 0000
u.Wirtschaftsförd.

Zum Abschluss des Anerkennungsverfahrens der Stadt Rendsburg als "Fair-Trade-Town" wurden durch den Senat am 12.03.2015 überplanmäßig 2.000,00 € bereitgestellt.

71800 Zuschuss an die Brücke Rendsburg- 12.700 14.000 **26.700** 0000
Eckernförde e.V.

Gem. Beschluss des Senats vom 07.05.2015 wird der Betrieb des Fahrradstandes am Bahnhof durch die BRÜCKE e.V. bis zum 31.12.2015 unter den derzeitigen Bedingungen aufrechterhalten. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von zusätzlich 14.000,00 € werden zusätzlich bereitgestellt.

Summe Einnahmen	79100	0	0	0
Summe Ausgaben	79100	24.900	16.000	40.900
Abgleich	79100	24.900-	16.000-	40.900-

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

26200 Bürgschaftsprovision 400 5.500 **5.900** 2001

Für das Jahr 2014 wurden die folgenden
Bürgschaftsprovisionen vereinnahmt:

- 24.000,00 € Bürgschaft: 412,80 €
- 1.200.000,00 € Bürgschaft: 5.500,00 €

Summe Einnahmen	79140	400	5.500	5.900
Summe Ausgaben	79140	0	0	0
Abgleich	79140	400	5.500	5.900
Summe Einnahmen	79	400	35.500	35.900
Summe Ausgaben	79	88.400	47.500	135.900
Abgleich	79	88.000-	12.000-	100.000-
Summe Einnahmen	7	400	49.500	49.900
Summe Ausgaben	7	292.000	56.500	348.500
Abgleich	7	291.600-	7.000-	298.600-

I. Nachtrag 2015

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

81000 Elektrizitätsversorgung

22000	Konzessionsabgabe von Schlesw.- Holsteinische Netz AG	33.900	16.400-	17.500			2001
-------	--	--------	---------	---------------	--	--	------

Anpassung an die Abschlagszahlungen 2015 und die Abrechnung 2014. Die bisher jeweils am 15.12. fälligen Abschlagszahlungen werden nunmehr erst am 01.01. des folgenden Jahres gezahlt, so dass diese Zahlungen auch erst im folgenden Jahr im Ansatz berücksichtigt werden.

Summe Einnahmen	81000	33.900	16.400-	17.500
Summe Ausgaben	81000	0	0	0
Abgleich	81000	33.900	16.400-	17.500

81700 Stadtwerke GmbH

22000	Konzessionsabgabe	1.300.000	47.400	1.347.400			2001
-------	-------------------	-----------	--------	------------------	--	--	------

Anpassung an die Abrechnung 2014.

51000	Durchführung der Notwasserversorgung	12.000	12.200	24.200	VA=21		2001
-------	---	--------	--------	---------------	-------	--	------

Die Erhöhung des Ansatzes setzt sich wie folgt zusammen:

+ 100,00 € wegen Restzahlung i. H. v. 58,01 €
+ 12.100,00 € für die Zahlung aus 2014

Anfang 2015 ging die Rechnung für das Jahr 2014 ein, wodurch auch erst in 2015 die Rechnung für 2014 beglichen wurde. In 2015 wird jedoch ebenfalls die reguläre Zahlung von 12.100,00 € fällig, wodurch der Ansatz um diesen Betrag einmalig erhöht werden muss.

Summe Einnahmen	81700	1.300.000	47.400	1.347.400
Summe Ausgaben	81700	12.000	12.200	24.200
Abgleich	81700	1.288.000	35.200	1.323.200

Summe Einnahmen	81	1.333.900	31.000	1.364.900
Summe Ausgaben	81	12.000	12.200	24.200
Abgleich	81	1.321.900	18.800	1.340.700

I. Nachtrag 2015

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

82100 Rendsburg Port Authority GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	42.400	100	42.500		2001
84000	Verlustübernahme	514.600	43.900-	470.700	VA=21	2001

Das Jahresergebnis 2014 weist einen Jahresfehlbetrag von insgesamt 1.411.944,00 € aus, wovon die Stadt Rendsburg einen Anteil i. H. v. 470.648,00 € trägt.

Summe Einnahmen	82100	42.400	100	42.500	
Summe Ausgaben	82100	514.600	43.900-	470.700	
Abgleich	82100	472.200-	44.000	428.200-	
Summe Einnahmen	82	42.400	100	42.500	
Summe Ausgaben	82	514.600	43.900-	470.700	
Abgleich	82	472.200-	44.000	428.200-	

I. Nachtrag 2015

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

11000	Benutzungsgebühren	100	200	300		3001
15100	Vermischte Einnahmen	100	200	300		3003
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	700	100	800	VA=22	SN=4000 2002

	Summe Einnahmen	83000	200	400	600	
	Summe Ausgaben	83000	700	100	800	
	Abgleich	83000	500-	300	200-	
	Summe Einnahmen	83	200	400	600	
	Summe Ausgaben	83	700	100	800	
	Abgleich	83	500-	300	200-	

I. Nachtrag 2015

Seite 74

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

13000	Aus Holzverkauf	5.000	1.000-	4.000		2001
-------	-----------------	-------	--------	--------------	--	------

Allgemeine Anpassung an die Einnahmeerwartung.

66110	Beitrag Forstbetriebsgemeinschaft	700	100-	600	VA=21	D=0805	2001
-------	-----------------------------------	-----	------	------------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	85500	5.000	1.000-	4.000			
Summe Ausgaben	85500	700	100-	600			
Abgleich	85500	4.300	900-	3.400			
Summe Einnahmen	85	5.000	1.000-	4.000			
Summe Ausgaben	85	700	100-	600			
Abgleich	85	4.300	900-	3.400			

I. Nachtrag 2015

Seite 75

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

26800 Interessenausgleich mit der Gemeinde 194.200 83.300- **110.900** 2001
Osterrönhofeld

Für das Jahr 2015 ergibt sich auf Grundlage der Steuerkraft je Einwohner mit Stand vom 31.03.2014 (Abrechnung erfolgte im März 2015) eine Zahlung von 111.926,53 €. Abzüglich der Abrechnung für das Jahr 2014 i. H. v. ./. 951,34 € ergibt sich für das laufende Haushaltsjahr eine Zahlung i. H. v. 110.975,19 €.

Summe Einnahmen 88000	194.200	83.300-	110.900
Summe Ausgaben 88000	0	0	0
Abgleich 88000	194.200	83.300-	110.900

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

14000 Mieten f.Wohn- u.gewerbl.Räume in 111.000 2.900 **113.900** 2001
städt. Gebäuden

Allg. Anpassung an bestehende Zahlungen.

15000 Erst. f. Schadensfälle 15.000 3.000 **18.000** 2001

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser 15.000 1.500 **16.500** VA=32 D=0541 3002

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen 88100	126.000	5.900	131.900
Summe Ausgaben 88100	15.000	1.500	16.500
Abgleich 88100	111.000	4.400	115.400

88200 Sonstiges Grundvermögen

11000 Einnahmen aus Gestattungs- und 30.000 1.000 **31.000** 2001
Nutzungsverträgen

14100 Pachten 75.000 1.000 **76.000** 2001

Allgemeine Korrektur des Ansatzes.

14120 Fischereipacht 3.500 300 **3.800** 2001

65520 Vermessungskosten 3.000 1.000- **2.000** 2001

Summe Einnahmen 88200	108.500	2.300	110.800
Summe Ausgaben 88200	3.000	1.000-	2.000
Abgleich 88200	105.500	3.300	108.800

I. Nachtrag 2015

Seite 76

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen 88	428.700	75.100-	353.600	
	Summe Ausgaben 88	18.000	500	18.500	
	Abgleich 88	410.700	75.600-	335.100	
	Summe Einnahmen 8	1.810.200	44.600-	1.765.600	
	Summe Ausgaben 8	546.000	31.200-	514.800	
	Abgleich 8	1.264.200	13.400-	1.250.800	

I. Nachtrag 2015

Seite 77

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

00001	Grundsteuer A	13.600	200	13.800		2001
-------	---------------	--------	-----	---------------	--	------

00100	Grundsteuer B	4.140.000	100.000	4.240.000		2001
-------	---------------	-----------	---------	------------------	--	------

Aufgrund von Nachveranlagungen für die Jahre 2013, 2014 und 2015 kam es diesjährig zu einem einmalig erhöhten Aufkommen bei der Grundsteuer i. H. v. rd. 100.000,00 €.

00300	Gewerbsteuer (brutto)	13.100.000	1.400.000	14.500.000	Z=0903	2001
-------	-----------------------	------------	-----------	-------------------	--------	------

Der Ansatz wird der bisherigen Entwicklung des Ansatzes einschließlich einmaliger Nachzahlungen aus Vorjahren angepasst. Insbesondere die Nachzahlungen aus Vorjahren (hier 2013) führen zu einer Steigerung der Einnahmen, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch Rückzahlungen in nicht unerheblicher Höhe zu leisten sind.

01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.825.900	179.300-	7.646.600		2001
-------	---------------------------------------	-----------	----------	------------------	--	------

Anpassung des Ansatzes gem. Mai-Steuerschätzung 2015 und den aktuellen Schlüsselzahlen einschl. Abrechnung aus dem Jahr 2014.

01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.625.800	294.200	1.920.000		2001
-------	------------------------------------	-----------	---------	------------------	--	------

Anpassung des Ansatzes gem. Mai-Steuerschätzung 2015 und den aktuellen Schlüsselzahlen.

02100	Vergnügungsst. f.d.Halten v. Spiel- u.Geschickl.geräten	700.000	100.000	800.000		2001
-------	---	---------	---------	----------------	--	------

Anpassung des Ansatzes an das Ergebnis des Jahres 2014 und des Halbjahresergebnisses 2015.

04100	Schlüsselzuweisungen	4.877.100	1.700	4.878.800		2001
-------	----------------------	-----------	-------	------------------	--	------

Anpassung an die aktuellen Berechnungen.

09100	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	743.300	34.400-	708.900		2001
-------	--	---------	---------	----------------	--	------

Anpassung an die aktuellen Schlüsselzahlen und Berechnungsgrundlagen.

I. Nachtrag 2015

Seite 78

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsplan 01	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 9	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	Abschnitt 90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

81000	Gewerbsteuerumlage	2.410.500	257.500	2.668.000	VA=21	Z=0903	2001
-------	--------------------	-----------	---------	------------------	-------	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 14.500.000,00 € Ansatz 2015 : 370 v. H. x 69 v. H. =
2.704.054,06 €

abzgl.

Erstattung von Gewerbesteuereinnahmen an die Gemeinde
Osterrönfeld (174.500,00 €) i. H. v. 32.541,89 €

abzgl. Überzahlung Gewerbsteuerumlage 2014 i. H. v.
3.593,00 €

= Ansatz 2015: 2.667.919,17 €

83200	Kreisumlage	8.067.600	1.500-	8.066.100	VA=21		2001
-------	-------------	-----------	--------	------------------	-------	--	------

Anpassung an die aktuellen Berechnungen.

84500	Verzinsung v. Steuer- erstattungen usw.	100.000	50.000	150.000	VA=21		2001
-------	--	---------	--------	----------------	-------	--	------

Anpassung an die aktuelle Entwicklung des Ansatzes. Die
Verzinsung von Steuernachforderungen usw. basieren auf
gesetzlichen Grundlagen und sind nicht beeinflussbar.

Summe Einnahmen	90000	33.025.700	1.682.400	34.708.100	
Summe Ausgaben	90000	10.578.100	306.000	10.884.100	
Abgleich	90000	22.447.600	1.376.400	23.824.000	
Summe Einnahmen	90	33.025.700	1.682.400	34.708.100	
Summe Ausgaben	90	10.578.100	306.000	10.884.100	
Abgleich	90	22.447.600	1.376.400	23.824.000	

I. Nachtrag 2015

Seite 79

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20710	Zinsen aus Sonderrücklagen	5.200	100-	5.100					2001
-------	----------------------------	-------	------	--------------	--	--	--	--	------

20730	Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr	2.000	1.300-	700					2001
-------	------------------------------------	-------	--------	------------	--	--	--	--	------

Aufgrund der zurzeit niedrigen Zinssatzes ist mit verminderten Einnahmen zu rechnen.

27000	Abschreibungen	1.643.700	367.400	2.011.100					2001
-------	----------------	-----------	---------	------------------	--	--	--	--	------

Grundschule Mastbrook + 13.400,00 €
Grundschule Neuwerk + 6.600,00 €
Grundschule Obereider/Nobiskrug + 38.100,00 €
Grundschule Rotenhof + 32.900,00 €
Gymnasium Herderschule + 83.200,00 €
Helene-Lange-Gymnasium + 78.000,00 €
Gymnasium Kronwerk + 24.300,00 €
Förderzentrum Lernen + 1.300,00 €
Schule Altstadt + 59.000,00 €
Christian-Timm-Schule Rendsburg + 30.600,00 €

27500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.067.500	269.600	1.337.100					2001
-------	-------------------------------	-----------	---------	------------------	--	--	--	--	------

Grundschule Mastbrook + 9.800,00 €
Grundschule Neuwerk + 4.900,00 €
Grundschule Obereider/Nobiskrug + 28.000,00 €
Grundschule Rotenhof ./ 38.700,00 €
Gymnasium Herderschule + 61.000,00 €
Helene-Lange-Gymnasium + 57.200,00 €
Gymnasium Kronwerk + 17.800,00 €
Förderzentrum Lernen ./ 10.100,00 €
Schule Altstadt + 117.200,00 €
Christian-Timm-Schule Rendsburg + 22.500,00 €

47000	Deckungsreserve	149.800	99.800-	50.000					2001
-------	-----------------	---------	---------	---------------	--	--	--	--	------

Die Mittel für die leistungsorientierte Bezahlung wurde auf die einzelnen Haushaltsstellen aufgeteilt (Auszahlung erfolgte Ende Mai 2015).

Es bleibt jedoch ein im Ursprungshaushalt 2015 nicht vorgesehener Rest i. H. v. 50.000,00 € als Deckungsvorschlag für über- und außerplanmäßige Ausgaben bestehen. Dieser dient insbesondere für Ausgaben zur Betreuung von zugewiesenen Flüchtlingen.

80100	Schuldzinsen -Land-	455.000	25.000-	430.000	VA=21	D=0901			2001
-------	---------------------	---------	---------	----------------	-------	--------	--	--	------

80700	Schuldzinsen -Kreditmarkt-	810.000	52.000-	758.000	VA=21	D=0901			2001
-------	----------------------------	---------	---------	----------------	-------	--------	--	--	------

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 80

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

80710	Zinsen für Kassenkredite	23.000	20.000-	3.000	VA=21	D=0901	2001
-------	--------------------------	--------	---------	--------------	-------	--------	------

Derzeit bestehen sehr niedrige Zinsen. Zum Zeitpunkt der Planung wurde von einem weit aus höheren Zinssatz ausgegangen.

86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.473.200	529.800	3.003.000	VA=21		2001
-------	---------------------------------	-----------	---------	------------------	-------	--	------

Die Zuführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschl. eines Überschusses i. H. v. 773.300,00 €.

Summe Einnahmen	91000	2.718.400	635.600	3.354.000			
Summe Ausgaben	91000	3.911.000	333.000	4.244.000			
Abgleich	91000	1.192.600-	302.600	890.000-			
Summe Einnahmen	91	2.718.400	635.600	3.354.000			
Summe Ausgaben	91	3.911.000	333.000	4.244.000			
Abgleich	91	1.192.600-	302.600	890.000-			

I. Nachtrag 2015

Seite 81

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 92 Abwicklung der Vorjahre

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

92000 Abwicklung der Vorjahre

89200	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	975.400	975.400-	0	VA=21	2001
-------	--	---------	----------	----------	-------	------

Das Jahresergebnis 2014 wies keinen Fehlbetrag aus, so dass eine Veranschlagung zum Ausgleich des Fehlbetrages nicht mehr notwendig ist.

Summe Einnahmen	92000	0	0	0	
Summe Ausgaben	92000	975.400	975.400-	0	
Abgleich	92000	975.400-	975.400	0	
Summe Einnahmen	92	0	0	0	
Summe Ausgaben	92	975.400	975.400-	0	
Abgleich	92	975.400-	975.400	0	
Summe Einnahmen	9	35.744.100	2.318.000	38.062.100	
Summe Ausgaben	9	15.464.500	336.400-	15.128.100	
Abgleich	9	20.279.600	2.654.400	22.934.000	
Summe Einnahmen	VerwHH	40.958.800	2.222.600	43.181.400	
Summe Ausgaben	VerwHH	37.940.800	2.222.600	40.163.400	
Abgleich	VerwHH	3.018.000	0	3.018.000	

S A M M E L N A C H W E I S E

Zusammenstellungen

Die einzelnen Haushaltsstellen wurden bei den entsprechenden Gliederungen im Verwaltungshaushalt veranschlagt und werden hier somit nicht mehr aufgeführt.

SAMMELNACHWEIS **AA**

SN Personalausgaben

41000	Dienstbezüge Beamte
41100	Versorgungsrücklage
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen
42000	Versorgungsbezüge Beamte
43000	Versorg.K.Beitr. Beamte
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen
45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.
46000	Umzugskosten

Sammelnachweis AA
SN Personalausgaben

Seite 3

Gruppierung	Sammel- nachweisring	Bezeichnung	H a u s h a l t s a n s a t z		
			neu (I. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH)	mehr/weniger
41000	4000	Dienstbezüge Beamte	1.993.100,00 €	1.948.200,00 €	44.900,00 €
41100	4000	Versorgungsrücklage	70.000,00 €	59.800,00 €	10.200,00 €
41400	4000	Entgelte Arbeitnehmer/innen	9.739.800,00 €	9.347.700,00 €	392.100,00 €
		Summe Gruppe 41:	11.802.900,00 €	11.355.700,00 €	447.200,00 €
42000	4000	Versorgungsbezüge Beamte	94.300,00 €	84.600,00 €	9.700,00 €
		Summe Gruppe 42:	94.300,00 €	84.600,00 €	9.700,00 €
43000	4000	Versorg.K.Betr. Beamte	1.124.500,00 €	1.063.500,00 €	61.000,00 €
		Versorg.K.Betr.			
43400	4000	Arbeitnehmer/innen	830.200,00 €	805.500,00 €	24.700,00 €
		Summe Gruppe 43:	1.954.700,00 €	1.869.000,00 €	85.700,00 €
44400	4000	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer/innen	1.921.000,00 €	1.853.700,00 €	67.300,00 €
		Summe Gruppe 44:	1.921.000,00 €	1.853.700,00 €	67.300,00 €
45000	4000	Beihilfen, Unterst. u. dgl.	382.000,00 €	285.000,00 €	97.000,00 €
		Summe Gruppe 45:	382.000,00 €	285.000,00 €	97.000,00 €
46000	4000	Umzugskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 46:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<u>Sammelnachweis AA</u>	<u>16.154.900,00 €</u>	<u>15.448.000,00 €</u>	<u>706.900,00 €</u>
		<u>(einschl. Nachträge)</u>			

Begründung der Personalkostenerhöhung im Sammelnachweis AA

Nach der derzeitigen Entwicklung und Planung sind im Jahr 2015 die nachfolgenden wesentlichen Personalkostenerhöhungen zu verzeichnen, welche im Ursprungshaushalt 2015 noch nicht berücksichtigt wurden.

Die erhöhten Ausgaben durch die tarifliche Entgeltsteigerung/Tarifsteigerung bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Sozial- u. Erziehungsdienst - planerisch) und der Erhöhung der Besoldung der Beamtinnen und Beamten sind hierbei besonders hervorzuheben.

Grund	Mehrbedarf
Erhöhung der Besoldung im Beamtenbereich ab 01.03.2015	25.000,00 €
Erhöhung der Umlage der Versorgungsausgleichskasse	16.000,00 €
Erhöhung der Beihilfen etc. (Abschlagszahlungen + Nachzahlung)	100.000,00 €
Verteilung der Mittel f. Leistungsorientierte Bezahlung *	195.000,00 €
Tariferhöhung Sozial- u. Erziehungsdienst	250.000,00 €
Personalverstärkung	115.000,00 €

Summe:

701.000,00 €

* Die Mittel für die Leistungsorientierte Bezahlung wurden im Ursprung 2015 (hier 150.000,00 €) als Deckungsreserve Personal ausgewiesen und werden im Rahmen des I. Nachtrages auf die einzelnen HHSt. und somit dem SN AA zugeordnet.

Die Mehrbedarfe, insbesondere aufgrund der tariflichen Entgeltsteigerung können nicht durch einfache Personalkonsolidierungsmaßnahmen aufgefangen werden. Es wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung stetig Bemühungen unternommen, Personaleinsparungen zu erzielen. Der Gesamtansatz ist auf das notwendigste Maß beschränkt. Aus heutiger Sicht sind diese Mehrausgaben jedoch als ausreichend anzusehen.

SAMMELNACHWEIS **BB**

SN Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

50000	Bauliche Unterhaltung
52000	Büroinventar einschl. Reparatur
54000	Steuern, Lasten, Abgaben
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser
54200	Reinigung
65000	Bürobedarf
65100	Bücher und Zeitschriften
65200	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren
65240	Telefongebühren (allgemein)
65241	Telefongebühren (Schulen)
65242	Telefongebühren (Verwaltung)
65300	Bekanntmachungen
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung

**Sammelnachweis BB
SN Sächlicher Verwaltungs- und
Betriebsaufwand**

Seite 6

Gruppierung	Deckungsring	Bezeichnung	Haushaltsansatz		mehr/weniger
			neu (I. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH)	
50000	500	Bauliche Unterhaltung	1.115.000,00 €	989.400,00 €	125.600,00 €
		Summe Gruppe 50:	1.115.000,00 €	989.400,00 €	125.600,00 €
52000	520	Büroinventar einschl. Reparatur	24.000,00 €	22.500,00 €	1.500,00 €
		Summe Gruppe 52:	24.000,00 €	22.500,00 €	1.500,00 €
54000	540	Steuern, Lasten, Abgaben	363.200,00 €	362.200,00 €	1.000,00 €
54100	541	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.430.800,00 €	1.446.500,00 €	-15.700,00 €
54200	542	Reinigung	110.500,00 €	110.500,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 54:	1.904.500,00 €	1.919.200,00 €	-14.700,00 €
65000	520	Bürobedarf	57.400,00 €	57.400,00 €	0,00 €
65100	520	Bücher und Zeitschriften	38.000,00 €	38.000,00 €	0,00 €
65200	652	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	76.500,00 €	76.500,00 €	0,00 €
65240	651	Telefongebühren (allgemein)	56.400,00 €	56.400,00 €	0,00 €
65241	div.	Telefongebühren (Schulen) *	19.900,00 €	19.900,00 €	0,00 €
65242	650	Telefongebühren (Verwaltung) *	8.500,00 €	8.500,00 €	0,00 €
65300	652	Bekanntmachungen	13.000,00 €	13.000,00 €	0,00 €
65400	654	Reisekosten, Benutzungsentschädigung	19.900,00 €	19.900,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 65:	289.600,00 €	289.600,00 €	0,00 €
		<u>Sammelnachweis BB</u>	<u>3.333.100,00 €</u>	<u>3.220.700,00 €</u>	<u>112.400,00 €</u>
		<u>(einschl. Nachträge)</u>			

* Die Telefongebühren der Schulen werden seit 2013 im jeweiligen Budget der Schule nachgewiesen.

Die Telefongebühren (Schulen) stellen die anfallenden Telefonkosten der Schulen dar und sind dem jeweiligen Schulbudget zuzuordnen. Die Telefongebühren (Verwaltung) sind die Kosten innerhalb der Schule, die durch die Verwaltung ausgelöst werden (z. B. Wartung, Diensthandys Hausmeister etc.). Sie sind einem eignen Deckungsring zuzuordnen und belasten somit nicht das jeweilige Schulbudget. Die Trennung erfolgt somit hinsichtlich des inneren und äußeren Schulbetriebs.

Begründung der Erhöhungen im Sammelnachweis BB

Die wesentlichen Veränderungen der Ausgaben im Sammelnachweis BB sind wie folgt zu begründen:

Gruppierung 50000 – Bauliche Unterhaltung

Die Ausgaben der baulichen Unterhaltung wurden den gegebenen Verhältnissen angepasst.

Die Begründungen für die einzelnen Erhöhungen sind in den Erläuterungen der einzelnen Haushaltsstellen aufgeführt.

Die Mehrausgaben übersteigen den regulären Rahmen der baulichen Unterhaltung bei Weitem und sind daher bei den einzelnen Haushaltsstellen zusätzlich bereitzustellen.

Gruppierung 54100 - Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser

Anpassung der prognostizierten Energiekosten an die tatsächlichen Verbrauchsdaten des Jahres 2014 (Jahresrechnung) bzw. an die des 1. Halbjahres 2015 (Monatsrechnungen) und an die tatsächliche Energiepreisentwicklung.

I. Nachtrag 2015

Vermögenshaushalt

I. Nachtrag 2015

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

00040 Neues Rathaus

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	60.000	22.000-	38.000	3002
-------	-----------------------------------	--------	---------	---------------	------

Die Änderung der Beheizung für das Bürgerbüro (Vermögenshaushalt) und der Hydraulische Abgleich für das Neue Rathaus (Verwaltungshaushalt) wurden sinnvollerweise gemeinsam ausgeschrieben. Die beiden getrennten Haushaltsstellen sind jedoch im Nachhinein anzupassen. Die Haushaltsstelle des Vermögenshaushaltes kann um 22.000,00 € entlastet und die Haushaltsstelle des Verwaltungshaushaltes um den selbigen Betrag bvelastet werden.

Summe Einnahmen 00040	0	0	0	
Summe Ausgaben 00040	60.000	22.000-	38.000	
Abgleich 00040	60.000-	22.000	38.000-	
<hr/>				
Summe Einnahmen 00	0	0	0	
Summe Ausgaben 00	60.000	22.000-	38.000	
Abgleich 00	60.000-	22.000	38.000-	
<hr/>				
Summe Einnahmen 0	0	0	0	
Summe Ausgaben 0	60.000	22.000-	38.000	
Abgleich 0	60.000-	22.000	38.000-	

I. Nachtrag 2015

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

13030 Allgemein -Brandschutz-

36100 Zuweisung vom Land 5.100 6.700 **11.800** 3006

Genm. Zuwendungsbescheid vom 27.05.2015 wird eine weitere Zuwendung für die Beschaffungsmaßnahme "Schere und Spreizer" gewährt.

93500 Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen 50.000 10.000 **60.000** 3006

Die derzeit bei der Feuerwache eingesetzte Telefonanlage weist seit längerer Zeit erhebliche Mängel in Bezug auf Stabilität des Systems auf. Es ist bereits des Öfteren vorgekommen, dass während eines Einsatzes keine Telefonate (eingehend und ausgehend) geführt werden konnten, so dass ggf. auf private Mobilfunkgeräte ausgewichen werden musste. Die Störungen traten zuletzt immer häufiger auf. Dies behindert die Kommunikation erheblich und kann im Einzelfall zu weitreichenden Folgen führen. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen, soll aus diesem Grunde die Telefonanlage, die seit über 8 Jahren im Betrieb ist, zeitnah durch ein neues System ausgetauscht werden. Es wurde darauf geachtet, dass die neue Anlage unabhängig vom Standort weiter genutzt werden könnte.

Summe Einnahmen	13030	5.100	6.700	11.800
Summe Ausgaben	13030	50.000	10.000	60.000
Abgleich	13030	44.900-	3.300-	48.200-
Summe Einnahmen	13	5.100	6.700	11.800
Summe Ausgaben	13	50.000	10.000	60.000
Abgleich	13	44.900-	3.300-	48.200-
Summe Einnahmen	1	5.100	6.700	11.800
Summe Ausgaben	1	50.000	10.000	60.000
Abgleich	1	44.900-	3.300-	48.200-

I. Nachtrag 2015

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 10.000 46.000 **56.000** 1003
Ausrüstungsgegenst.

Der Trecker, der an der CTR und beiden Standorten der Schule Obereider/Nobiskrug u. a. für das Mähen der Rasenflächen und den Winterdienst eingesetzt wird, ist defekt. Eine Reperatur des 15 Jahre alten Fahrzeuges ist wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Für eine Ersatzbeschaffung werden 36.000,00 € angesetzt.

Hinzu kommt, dass am Gymnasium Kronwerk die Telefonanlage kurzfristig komplett erneuert werden musste. Die Mittel wurden überplanmäßig bewilligt.

93530 Ersatzbeschaffungen v. Sportgeräten 10.000 4.000- **6.000** 1003

Die jährliche sicherheitstechnische Überprüfung hat ergeben, dass die Mittel nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Summe Einnahmen	20000	0	0	0
Summe Ausgaben	20000	20.000	42.000	62.000
Abgleich	20000	20.000-	42.000-	62.000-
Summe Einnahmen	20	0	0	0
Summe Ausgaben	20	20.000	42.000	62.000
Abgleich	20	20.000-	42.000-	62.000-

I. Nachtrag 2015

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)**21110 Grundschule Mastbrook**

95030 Verlegung der OGS- Räume

12.000

12.000

3002

Die Betreuungsräume der Offenen Ganztagschule sollen innerhalb des Gebäudes verlegt werden. Beschluss des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 11.03.2015 und des Bauausschusses vom 24.03.2015.

Summe Einnahmen	21110	0	0	0
Summe Ausgaben	21110	0	12.000	12.000
Abgleich	21110	0	12.000-	12.000-
Summe Einnahmen	21	0	0	0
Summe Ausgaben	21	0	12.000	12.000
Abgleich	21	0	12.000-	12.000-

I. Nachtrag 2015

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

23100 Gymnasium Herderschule

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 16.000 5.800 **21.800** 1003
Ausrüstungsgegenst.

Die im Schulbudget 2014 eingesparten Mittel sind wieder
bereitzustellen (+ 5.800,00 €).

Summe Einnahmen	23100	0	0	0
Summe Ausgaben	23100	16.000	5.800	21.800
Abgleich	23100	16.000-	5.800-	21.800-

23200 Helene-Lange-Gymnasium

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 16.000 3.700 **19.700** 1003
Ausrüstungsgegenst.

Die im Schulbudget 2014 eingesparten Mittel sind wieder
bereitzustellen (+ 3.700,00 €).

Summe Einnahmen	23200	0	0	0
Summe Ausgaben	23200	16.000	3.700	19.700
Abgleich	23200	16.000-	3.700-	19.700-

23300 Gymnasium Kronwerk

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 16.000 10.000 **26.000** 1003
Ausrüstungsgegenst.

Die im Schulbudget 2014 eingesparten Mittel sind wieder
bereitzustellen (+ 7.500,00 €).

Für einen am Inventar der Schule entstandenen Schaden ist
Ersatz i. H. v. 2.495,63 € geleistet worden. Diese Mittel
sind dem Ansatz zusätzlich bereitzustellen.

Summe Einnahmen	23300	0	0	0
Summe Ausgaben	23300	16.000	10.000	26.000
Abgleich	23300	16.000-	10.000-	26.000-

Summe Einnahmen	23	0	0	0
Summe Ausgaben	23	48.000	19.500	67.500
Abgleich	23	48.000-	19.500-	67.500-

I. Nachtrag 2015

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

27200 Förderzentrum Lernen

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.000	1.700	2.700		1003
-------	--	-------	-------	--------------	--	------

Die im Schulbudget 2014 eingesparten Mittel sind wieder bereitzustellen (+ 1.700,00 €).

Summe Einnahmen	27200	0	0	0	
Summe Ausgaben	27200	1.000	1.700	2.700	
Abgleich	27200	1.000-	1.700-	2.700-	
Summe Einnahmen	27	0	0	0	
Summe Ausgaben	27	1.000	1.700	2.700	
Abgleich	27	1.000-	1.700-	2.700-	

I. Nachtrag 2015

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

95040 Klingel- u. Alarmierungsanlage - 90.000 90.000- 0 3002
Baukosten

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird im Altbau der Schule nach Fertigstellung des Neubaus begonnen. Die Mittel sind daher für 2015 auf Null Euro zu setzen.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 90.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016.

Summe Einnahmen	28120	0	0	0
Summe Ausgaben	28120	90.000	90.000-	0
Abgleich	28120	90.000-	90.000	0

28125 Aufstellung von Mobilklassen - Schule Altstadt

95000 Baukosten 8.000 8.000- 0 3002

Die Mobilklasse kann erst nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus für das NaWi-Zentrum zurück gebaut werden. Dies wird Anfang 2016 der Fall sein. Die Mittel sind daher vollständig zu reduzieren und mit einer Verpflichtungsermächtigung zu versehen.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 8.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016.

Summe Einnahmen	28125	0	0	0
Summe Ausgaben	28125	8.000	8.000-	0
Abgleich	28125	8.000-	8.000	0

28129 Neubau von Naturwissenschaftsräumen -Schule Altstadt-

93500 Erwerb von beweglichen Sachen des 180.000 130.000- 50.000 3002
Anlagevermögens

Die Ausstattung des Neubaus wird voraussichtlich überwiegend erst im Jahr 2016 kassenwirksam. Der Haushaltsansatz ist daher zu reduzieren und mit einer Verpflichtungsermächtigung zu versehen.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 230.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016.

I. Nachtrag 2015

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

28129 Neubau von Naturwissenschaftsräumen -Schule Altstadt-

95000 Baumaßnahmen 2.170.000 138.000 **2.308.000** 3002

Aufgrund von personellen Veränderungen kann die Objektbetreuung derzeit nicht mehr gewährleistet werden, so dass eine honorarpflichtige Vergabe der Leistungen an ein externes Architektenbüro vorgenommen werden muss. Hierdurch entstehen Kosten in Höhe von 100.000,00 €.

Zusätzlich sind Mittel für den Einbau einer Photovoltaik-Anlage bereitzustellen (Beschluss des Bauausschusses vom 24.03.2015; 38.000,00 €).

Summe Einnahmen	28129	0	0	0
Summe Ausgaben	28129	2.350.000	8.000	2.358.000
Abgleich	28129	2.350.000-	8.000-	2.358.000-

28130 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR - bisher bei UA 22520

93530 Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsggst. f. d. OGS 0 500 **500** 1001

Es sind Ausgaben für den laufenden Betrieb der OGS aus dem Vermögenshaushalt zu zahlen. Hierfür wurde bereits eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt.

Summe Einnahmen	28130	0	0	0
Summe Ausgaben	28130	0	500	500
Abgleich	28130	0	500-	500-

Summe Einnahmen	28	0	0	0
Summe Ausgaben	28	2.448.000	89.500-	2.358.500
Abgleich	28	2.448.000-	89.500	2.358.500-

Summe Einnahmen	2	0	0	0
Summe Ausgaben	2	2.517.000	14.300-	2.502.700
Abgleich	2	2.517.000-	14.300	2.502.700-

I. Nachtrag 2015

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

45150 Sonstige Jugendarbeit

93500	Anschaffung v. Einrichtungs- u Ausrüstungsggst.	0	1.200	1.200		1001
-------	--	---	-------	--------------	--	------

Es sind Ersatzbeschaffungen zu tätigen. Die Ausgabe wurde überplanmäßig genehmigt.

Summe Einnahmen	45150	0	0	0		
Summe Ausgaben	45150	0	1.200	1.200		
Abgleich	45150	0	1.200-	1.200-		

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		5.000	5.000		1001
-------	--	--	-------	--------------	--	------

Siehe HHSt. 0 45252 58000.

Summe Einnahmen	45252	0	0	0		
Summe Ausgaben	45252	0	5.000	5.000		
Abgleich	45252	0	5.000-	5.000-		

Summe Einnahmen	45	0	0	0		
Summe Ausgaben	45	0	6.200	6.200		
Abgleich	45	0	6.200-	6.200-		

I. Nachtrag 2015

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 8.500 2.500- **6.000** 1001
Ausrüstungsgegenst.

Eine Infowand und ein Servicewagen wurden bereits in 2014 beschafft. Daher kann der Ansatz reduziert werden.

94000 Baumaßnahmen - Neubau/Erweiterung 0 13.200 **13.200** 3002

Die Schlussrechnungen für die Baumaßnahme liegen nunmehr vor. Die noch aus dem Jahr 2014 zur Verfügung stehenden Mittel reichen hierfür nicht aus. Die Mehrausgabe wurde außerplanmäßig genehmigt.

Summe Einnahmen 46400	0	0	0
Summe Ausgaben 46400	8.500	10.700	19.200
Abgleich 46400	8.500-	10.700-	19.200-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 4.100 900 **5.000** 1001
Ausrüstungsgegenst.

Es muss ein alter PC ersetzt werden, der mit der Kita-Software nicht kompatibel ist.

Summe Einnahmen 46410	0	0	0
Summe Ausgaben 46410	4.100	900	5.000
Abgleich 46410	4.100-	900-	5.000-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 4.200 100- **4.100** 1001
Ausrüstungsgegenst.

Summe Einnahmen 46440	0	0	0
Summe Ausgaben 46440	4.200	100-	4.100
Abgleich 46440	4.200-	100	4.100-

Summe Einnahmen 46	0	0	0
Summe Ausgaben 46	16.800	11.500	28.300
Abgleich 46	16.800-	11.500-	28.300-

Summe Einnahmen 4	0	0	0
Summe Ausgaben 4	16.800	17.700	34.500
Abgleich 4	16.800-	17.700-	34.500-

I. Nachtrag 2015

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

61000 Orts- und Regionalplanung

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	311.100	4.600-	306.500		3001
-------	------------------------------------	---------	--------	----------------	--	------

Der Ansatz wurde an die geänderten Schlüsselzahlen angepasst.

Summe Einnahmen	61000	0	0	0
Summe Ausgaben	61000	311.100	4.600-	306.500
Abgleich	61000	311.100-	4.600	306.500-

61520 Stadtumbau West

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- Maßnahmen	871.800	145.000	1.016.800	D=0615	3004
-------	---	---------	---------	------------------	--------	------

Aufgrund der neuen StBauFR 2015 entfällt die Förderung des Regenwasserhauptkanals und die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit sind nur noch bis zu 50 % förderfähig, so dass zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind.

Summe Einnahmen	61520	0	0	0
Summe Ausgaben	61520	871.800	145.000	1.016.800
Abgleich	61520	871.800-	145.000-	1.016.800-

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	267.000	129.000	396.000	D=0615	3004
-------	---	---------	---------	----------------	--------	------

Aufgrund der neuen StBauFR 2015 sind die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit nur noch bis zu 50 % förderfähig, so dass zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind. Ferner sind lt. Bescheiden der I-Bank vom 13.01.2015 und 28.04.2015 zusätzliche Zinsen i. H. v. ca. 3.000,00 € zu berücksichtigen, die im Sinne der Maßnahme wieder eingesetzt werden.

Summe Einnahmen	61530	0	0	0
Summe Ausgaben	61530	267.000	129.000	396.000
Abgleich	61530	267.000-	129.000-	396.000-

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- maßnahmen	1.112.700	72.000	1.184.700	D=0615	3004
-------	---	-----------	--------	------------------	--------	------

Aufgrund der neuen StBauFR 2015 sind die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit nur noch bis zu 50 % förderfähig, so dass zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind. Ferner sind lt. Bescheid der I-Bank vom 02.06.2015 zusätzliche Zweckentfremdungszinsen i. H. v. ca. 13.000,00 € zu berücksichtigen, welche im Sinne der Maßnahme wieder eingesetzt werden.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Summe Einnahmen	61540	0	0	0
Summe Ausgaben	61540	1.112.700	72.000	1.184.700
Abgleich	61540	1.112.700-	72.000-	1.184.700-

61541 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Sanierungsgebiet Altstadt

93200 Ordnungs- und Modernisierungs- 1.034.500 20.000 **1.054.500** D=0615 3004
maßnahmen

Aufgrund der neuen StBauFR 2015 sind die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit nur noch bis zu 50 % förderfähig, so dass zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind.

Summe Einnahmen	61541	0	0	0
Summe Ausgaben	61541	1.034.500	20.000	1.054.500
Abgleich	61541	1.034.500-	20.000-	1.054.500-

61570 Hollerstraße-West/Eckernförder Straße-Meynstraße

93200 Ordnungs- und Modernisierungs 10.200 3.000 **13.200** 3004
maßnahmen

Aufgrund der neuen StBauFR 2015 sind die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit nur noch bis zu 50 % förderfähig, so dass zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind.

Summe Einnahmen	61570	0	0	0
Summe Ausgaben	61570	10.200	3.000	13.200
Abgleich	61570	10.200-	3.000-	13.200-

Summe Einnahmen	61	0	0	0
Summe Ausgaben	61	3.607.300	364.400	3.971.700
Abgleich	61	3.607.300-	364.400-	3.971.700-

I. Nachtrag 2015

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015 Haushaltsplan 01 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32810 Tilgung von Kommunaldarlehen 85.000 51.200 **136.200** 2001

Der Ansatz ist aufgrund einer einmaligen Zahlung aus einem Insolvenzverfahren zu erhöhen.

Summe Einnahmen	62000	85.000	51.200	136.200
Summe Ausgaben	62000	0	0	0
Abgleich	62000	85.000	51.200	136.200
Summe Einnahmen	62	85.000	51.200	136.200
Summe Ausgaben	62	0	0	0
Abgleich	62	85.000	51.200	136.200

I. Nachtrag 2015

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

63000 Allgemein

98700	Erstattung überzahlter Ausbaubeiträge	100	11.800	11.900		3001
-------	---------------------------------------	-----	--------	---------------	--	------

Die Abrechnung der Fockbecker Chaussee hat Erstattungen zur Folge gehabt. Die Auszahlung wurde überplanmäßig genehmigt.

Summe Einnahmen	63000	0	0	0
Summe Ausgaben	63000	100	11.800	11.900
Abgleich	63000	100-	11.800-	11.900-

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

36200	Zuweisung GEP u. Aktivregion Beschilderungskonzept	22.600	300	22.900		0000
-------	---	--------	-----	---------------	--	------

94000	Ganzheitliches touristisches Beschilderungskonzept	22.800	23.200	46.000		0000
-------	---	--------	--------	---------------	--	------

Summe Einnahmen	63010	22.600	300	22.900
Summe Ausgaben	63010	22.800	23.200	46.000
Abgleich	63010	200-	22.900-	23.100-

63030 B-Plan Nr. 70 -Büsumer Straße-

35000	Ablösebeträge	2.000	2.000-	0		3001
-------	---------------	-------	--------	----------	--	------

Zurzeit stehen keine Vertragsverhandlungen an.

Summe Einnahmen	63030	2.000	2.000-	0
Summe Ausgaben	63030	0	0	0
Abgleich	63030	2.000	2.000-	0

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

96000	Ausbaukosten	0	70.000	70.000		3003
-------	--------------	---	--------	---------------	--	------

De notwendige barrierefreie Umbau der Bushaltestelle sowie die Änderung des Redwegeverlaufs führen zu Mehrkosten.

Summe Einnahmen	63080	0	0	0
Summe Ausgaben	63080	0	70.000	70.000
Abgleich	63080	0	70.000-	70.000-

63111 Ausbau Tanneck

I. Nachtrag 2015

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

63111 Ausbau Tanneck

35000	Ausbaubeiträge	49.000	42.900-	6.100		3001
-------	----------------	--------	---------	--------------	--	------

Aufgrund eines Verwaltungsgerichtsurteils war es erforderlich, für die Baumaßnahme Tanneck 2 Abrechnungsgebiete festzusetzen und die Einnahmen entsprechend unter 2 Haushaltsstellen nachzuweisen (s. HHSt. 1 63112 35000). Ferner ist eine Anpassung an das Ergebnis der Schlussrechnung erforderlich.

Summe Einnahmen	63111	49.000	42.900-	6.100
Summe Ausgaben	63111	0	0	0
Abgleich	63111	49.000	42.900-	6.100

63112 Ausbau Tanneck/Raiffeisenstr./ Am Gerhardshain

35000	Ausbaubeiträge	0	31.100	31.100		3001
-------	----------------	---	--------	---------------	--	------

Die Endveranlagung erfolgt aufgrund des Urteils des VG Schleswig (s. auch HHSt. 1 63111 35000).

Summe Einnahmen	63112	0	31.100	31.100
Summe Ausgaben	63112	0	0	0
Abgleich	63112	0	31.100	31.100

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020	Baukosten	75.000	30.000-	45.000		3003
-------	-----------	--------	---------	---------------	--	------

Die für 2015 gemeinsam mit den Stadtwerken geplante Maßnahme kann erst in Abhängigkeit von der Fertigstellung der Pumpstation am Eiland durchgeführt werden. Mit entsprechendem Planungsvorlauf ist die Verlegung der Versorgungsleitungen deswegen nicht mehr in 2015 möglich, so dass die dafür eingeplanten Finanzmittel für die Oberflächen diesjährig nicht mehr benötigt werden.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 30.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016.

Summe Einnahmen	63290	0	0	0
Summe Ausgaben	63290	75.000	30.000-	45.000
Abgleich	63290	75.000-	30.000	45.000-

63510 Ausbau Richthofenstraße / Mastbrooker Weg

35000	Ausbaubeiträge	26.000	12.000-	14.000		3001
-------	----------------	--------	---------	---------------	--	------

Der Ansatz wird dem Ergebnis der Schlussrechnung angepasst.

Datum: 17.09.2015

I. Nachtrag 2015

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

63510 Ausbau Richthofenstraße / Mastbrooker Weg

Summe Einnahmen	63510	26.000	12.000-	14.000
Summe Ausgaben	63510	0	0	0
Abgleich	63510	26.000	12.000-	14.000

63530 Ausbau Oeverseestraße

96000 Baumaßnahmen 550.000 30.000- **520.000** 3003

Die Auftragssumme für die Tiefbauleistungen ist im Vergleich zur Kostenberechnung niedriger ausgefallen. Außerdem haben sich Einsparungen bei den Beleuchtungsarbeiten ergeben.

Summe Einnahmen	63530	0	0	0
Summe Ausgaben	63530	550.000	30.000-	520.000
Abgleich	63530	550.000-	30.000	520.000-

Summe Einnahmen	63	99.600	25.500-	74.100
Summe Ausgaben	63	647.900	45.000	692.900
Abgleich	63	548.300-	70.500-	618.800-

I. Nachtrag 2015

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

68000 Parkeinrichtungen

35000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	3.100	3.100	6.200		3001
-------	-------------------------------------	-------	-------	--------------	--	------

Der Ansatz wird an die bereits abgelösten Stellplätze angepasst.

Summe Einnahmen	68000	3.100	3.100	6.200	
Summe Ausgaben	68000	0	0	0	
Abgleich	68000	3.100	3.100	6.200	
Summe Einnahmen	68	3.100	3.100	6.200	
Summe Ausgaben	68	0	0	0	
Abgleich	68	3.100	3.100	6.200	
Summe Einnahmen	6	187.700	28.800	216.500	
Summe Ausgaben	6	4.255.200	409.400	4.664.600	
Abgleich	6	4.067.500-	380.600-	4.448.100-	

I. Nachtrag 2015

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

70200 Verbesserung der Regenwasserableitung

96000	Baumaßnahmen	120.000	40.000-	80.000	3003
-------	--------------	---------	---------	---------------	------

Im Bereich der Bahnunterführung in der Alten Kieler Landstraße hat sich während der Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit der Regenwasserkanalisation herausgestellt, dass die Oberflächen der privaten Grundstücksflächen vielfach nicht ausreichend durch private Entwässerungsanlagen abgeführt werden. Durch die Einbeziehung der privaten Flächen in das Gesamtentwässerungskonzept im Bereich der Alten Kieler Landstraße wird mehr Zeitaufwand bei der Analyse notwendig. Die erforderlichen Baumaßnahmen können erst danach erfolgen. Außerdem sind aufgrund der Komplexität der Entwässerungssysteme im Bereich Hohe Luft ebenfalls genauere Untersuchungen notwendig. Eine weitere zeitliche Verzögerung ist bei der Entwässerungsoptimierung im Tiefpunkt der Brückenstraße durch die Abstimmung mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr eingetreten. Daher ist der Ansatz diesjährig zu verringern.

Summe Einnahmen	70200	0	0	0
Summe Ausgaben	70200	120.000	40.000-	80.000
Ableich	70200	120.000-	40.000	80.000-
Summe Einnahmen	70	0	0	0
Summe Ausgaben	70	120.000	40.000-	80.000
Ableich	70	120.000-	40.000	80.000-
Summe Einnahmen	7	0	0	0
Summe Ausgaben	7	120.000	40.000-	80.000
Ableich	7	120.000-	40.000	80.000-

I. Nachtrag 2015

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsplan 01	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Vermögenshaushalt	Einzelplan 9	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	Abschnitt 91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.473.200	529.800	3.003.000	2001
-------	-----------------------------------	-----------	---------	------------------	------

Die Zuführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften
einschl. eines Überschusses i. H. v. 773.300,00 €.

37180	Kredite vom Land	0	1.294.700	1.294.700	2001
-------	------------------	---	-----------	------------------	------

Es sind folgende Darlehen über den kommunalen
Investitionsfonds genehmigt worden:

- Erneuerung der Eisenbahnüberführung Sundewitter Weg:
637.000,00 €
- Kommunaler Eigentanteil Städtebauförderung: 548.978,00 €
- Grundschule Rotenhof Erneuerung der Heizungs-
/Wärmeversorgungsanlage: 108.750,00 €

37780	Kredite von privaten Unternehmen	6.924.700	1.390.600-	5.534.100	2001
-------	----------------------------------	-----------	------------	------------------	------

91910	Zuführung an Sonderrücklage - Stellplatzrücklage -	3.100	3.100	6.200	3001
-------	---	-------	-------	--------------	------

Siehe HHSt. 1 68000 35000.

Summe Einnahmen	91000	9.397.900	433.900	9.831.800
Summe Ausgaben	91000	3.100	3.100	6.200
Abgleich	91000	9.394.800	430.800	9.825.600

91020 Schuldendienstleistungen

97180	Tilgung von Schulden -Land-	830.000	1.000-	829.000	D=0902	2001
-------	-----------------------------	---------	--------	----------------	--------	------

97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	1.350.000	124.000-	1.226.000	D=0902	2001
-------	------------------------------------	-----------	----------	------------------	--------	------

Summe Einnahmen	91020	0	0	0
Summe Ausgaben	91020	2.180.000	125.000-	2.055.000
Abgleich	91020	2.180.000-	125.000	2.055.000-

Summe Einnahmen	91	9.397.900	433.900	9.831.800
Summe Ausgaben	91	2.183.100	121.900-	2.061.200
Abgleich	91	7.214.800	555.800	7.770.600

Summe Einnahmen	9	9.397.900	433.900	9.831.800
Summe Ausgaben	9	2.183.100	121.900-	2.061.200
Abgleich	9	7.214.800	555.800	7.770.600

Summe Einnahmen	VermHH	9.970.700	389.400	10.360.100
Summe Ausgaben	VermHH	9.239.100	389.400	9.628.500
Abgleich	VermHH	731.600	0	731.600

GESAMTPLAN

I. Nachtrag 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr 1	Einzelplan Bezeichnung 2	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Ergebnis 2013	
		Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	689.800	5.536.600	789.200	5.040.300	719.062,03	4.689.342,89
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	634.200	1.614.300	644.400	1.570.800	613.803,58	1.506.820,82
2	Schulen	4.454.700	10.893.200	4.483.400	10.017.200	4.788.782,78	9.585.554,37
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	610.800	2.450.700	539.800	2.333.100	585.794,23	2.302.339,55
4	Soziale Sicherung	2.242.600	8.262.500	2.371.500	8.750.100	1.995.074,49	7.793.872,69
5	Gesundheit, Sport, Erholung	42.900	1.683.700	43.000	1.362.200	45.896,09	1.165.634,37
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	589.400	5.035.000	584.400	4.906.100	582.319,60	4.496.810,75
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	398.600	1.335.500	387.600	1.382.400	561.312,41	1.220.582,59
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	2.974.400	872.900	3.394.400	1.020.300	3.288.180,44	724.366,06
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	40.560.600	15.513.600	36.226.400	14.057.000	33.840.897,39	13.535.798,95
Summe Verwaltungshaushalt		53.198.000	53.198.000	49.464.100	50.439.500	47.021.123,04	47.021.123,04
Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	100	346.800	100	480.100	1.000,00	136.996,60
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11.900	110.100	22.900	40.000	194.063,07	391.912,77
2	Schulen	0	3.287.700	166.000	2.799.800	330.100,00	2.653.979,92
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	68.800	66.000	331.300	8.064,34	286.352,86
4	Soziale Sicherung	1.000	103.100	123.000	571.500	308.945,93	1.330.731,71
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.400	55.500	32.500	289.500	9.095,00	157.278,32
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.649.100	5.288.600	3.860.700	6.552.800	3.162.277,26	6.609.167,47
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	25.000	435.800	32.500	339.000	0,00	235.891,53
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	301.000	890.000	801.000	223.500	258.804,58	273.933,05
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.852.300	2.255.400	8.744.800	2.222.000	10.178.404,58	2.374.510,53
Summe Vermögenshaushalt		12.841.800	12.841.800	13.849.500	13.849.500	14.450.754,76	14.450.754,76
Gesamthaushalt		66.039.800	66.039.800	63.313.600	64.289.000	61.471.877,80	61.471.877,80
		Verpflichtungs- ermächtigungen 5					
0	Allgemeine Verwaltung		20.000				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		660.000				
2	Schulen		1.088.000				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		-				
4	Soziale Sicherung		-				
5	Gesundheit, Sport, Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		1.030.000				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		368.500				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		-				
Summe Verpflichtungsermächt.			3.166.500				

GESAMTPLAN

I. Nachtrag 2015

2. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	+/-Vorj.	Ansatz 2014	+/-Vorj.	Ergebnis 2013	
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	37.037.600,00	+11,20 %	33.307.200,00	+9,26 %	30.483.192,22	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	9.652.800,00	-2,89 %	9.940.000,00	+1,72 %	9.772.383,97	
2 Sonstige Finanzeinnahmen	6.507.600,00	+4,68 %	6.216.900,00	-8,11 %	6.765.546,85	
3 Einnahmen des Vermögens-Haushalts	12.841.800,00	-7,28 %	13.849.500,00	-4,16 %	14.450.754,76	
Summe Einnahmen	66.039.800,00	+4,31 %	63.313.600,00	+3,00 %	61.471.877,80	
4 Personalausgaben	16.510.300,00	+5,39 %	15.665.300,00	+8,17 %	14.482.738,27	
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.477.100,00	+10,47 %	7.673.800,00	+7,12 %	7.164.023,29	
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.831.300,00	-15,28 %	8.063.100,00	+4,62 %	7.707.398,69	
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	4.676.500,00	+7,96 %	4.331.700,00	+14,84 %	3.772.101,16	
8 Sonstige Finanzausgaben	16.702.800,00	+13,58 %	14.705.600,00	+5,83 %	13.894.861,63	
9 Ausgaben des Vermögens-Haushalts	12.841.800,00	-7,28 %	13.849.500,00	-4,16 %	14.450.754,76	
Summe Ausgaben	66.039.800,00	+2,72 %	64.289.000,00	+4,58 %	61.471.877,80	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
Einnahmen					
0 Steuern, allg. Zuweisungen					
00 Realsteuern					
000 Grundsteuer A	13.800,00	0,51	200,00	13.600,00	11.061,67
001 Grundsteuer B	4.240.000,00	155,23	100.000,00	4.135.000,00	3.765.253,70
003 Gewerbesteuer (brutto)	14.500.000,00	530,84	1.400.000,00	12.650.000,00	11.904.578,96
Summe Gruppe 00	18.753.800,00	686,58	1.500.200,00	16.798.600,00	15.680.894,33
01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern					
010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.646.600,00	279,94	179.300,00-	7.553.200,00	7.304.468,00
012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.920.000,00	70,29	294.200,00	1.565.500,00	1.512.096,00
Summe Gruppe 01	9.566.600,00	350,23	114.900,00	9.118.700,00	8.816.564,00
02 Andere Steuern					
020 Sonstige Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
021 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	800.000,00	29,29	100.000,00	700.000,00	797.179,13
022 Hundsteuer	149.000,00	5,45	0,00	127.000,00	123.270,76
026 Jagdsteuer	-	-	-	-	-
027 Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-	-
028 Sonstige Steuern	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 02	949.000,00	34,74	100.000,00	827.000,00	920.449,89
03 Steuerähnliche Einnahmen					
032 Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 03	-	-	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen					
041 vom Land	4.878.800,00	178,61	1.700,00	3.808.900,00	2.704.032,00
Summe Gruppe 04	4.878.800,00	178,61	1.700,00	3.808.900,00	2.704.032,00
05 Fehlbetragszuweisungen					
051 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
052 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Sonstige allgemeine Zuweisungen					
060 vom Bund	-	-	-	-	-
061 vom Land	2.180.500,00	79,83	0,00	2.007.100,00	1.684.032,00
062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 06	2.180.500,00	79,83	0,00	2.007.100,00	1.684.032,00
07 Allgemeine Umlagen					
072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 07	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
09 Ausgleichsleistungen						
091 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	708.900,00	25,95	34.400,00-	746.900,00	677.220,00	
092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 09	708.900,00	25,95	34.400,00-	746.900,00	677.220,00	
Summe Hauptgruppe 0	37.037.600,00	1.355,94	1.682.400,00	33.307.200,00	30.483.192,22	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10 Verwaltungsgebühren	414.800,00	15,19	900,00-	414.800,00	434.072,64	
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.167.500,00	42,74	18.100,00-	1.203.000,00	1.070.914,64	
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	-	-	
Summe Gruppen 10 - 12	1.582.300,00	57,93	19.000,00-	1.617.800,00	1.504.987,28	
13 Einnahmen aus Verkauf	20.000,00	0,73	5.700,00	65.000,00	25.151,27	
14 Mieten und Pachten	856.000,00	31,34	99.600,00	755.500,00	773.814,62	
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	26.800,00	0,98	3.100,00	46.700,00	17.646,29	
157 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-	-	-	-	-	
158 Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmassnahmen d. Verm.HH	1.000,00	0,04	0,00	1.000,00	1.050,00	
159 Umsatzsteuer	54.800,00	2,01	0,00	54.800,00	34.872,78	
Summe Gruppen 13 - 15	958.600,00	35,09	108.400,00	923.000,00	852.534,96	
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
160 vom Bund	66.700,00	2,44	8.200,00	72.800,00	60.394,50	
161 vom Land	159.100,00	5,82	67.200,00	118.200,00	120.207,00	
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.000.200,00	146,45	81.400,00-	4.117.400,00	4.360.417,34	
163 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	1.560,34	
165 von kommunalen Sonderrechnungen	314.300,00	11,51	28.000,00-	340.800,00	322.045,60	
166 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	100,00	0,00	0,00	100,00	191,89	
167 von privaten Unternehmen	9.300,00	0,34	1.200,00-	10.300,00	39.726,30	
168 von übrigen Bereichen	225.700,00	8,26	200,00	306.400,00	222.094,88	
169 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 16	4.775.400,00	174,83	35.000,00-	4.966.000,00	5.126.637,85	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170 von Bund	157.700,00	5,77	314.400,00-	424.600,00	270.908,33
171 vom Land	217.100,00	7,95	65.700,00	113.600,00	129.154,04
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.750.400,00	64,08	118.900,00	1.685.400,00	1.705.530,06
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
174 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
177 von privaten Unternehmen	56.900,00	2,08	3.400,00	63.500,00	34.416,28
178 von übrigen Bereichen	154.400,00	5,65	0,00	146.100,00	148.215,17
Summe Gruppe 17	2.336.500,00	85,54	126.400,00-	2.433.200,00	2.288.223,88
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende	-	-	-	-	-
192 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leist. f. Unterkr. u. Heiz.)	-	-	-	-	-
193 Leistungsbeteiligung bei d. Einglied. von Arbeitssuch. n. § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs. 3 u.4 SGB II	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 19	-	-	-	-	-
Summe Hauptgruppe 1	9.652.800,00	353,39	72.000,00-	9.940.000,00	9.772.383,97
2 Sonstige Finanzeinnahmen					
20 Zinseinnahmen					
200 vom Bund	-	-	-	-	-
201 vom Land	-	-	-	-	-
202 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
203 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
204 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
205 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
206 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
207 von privaten Unternehmen	5.900,00	0,22	1.400,00-	8.500,00	10.934,03
208 von übrigen Bereichen	14.000,00	0,51	1.300,00	20.300,00	18.440,54
209 aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 20	19.900,00	0,73	100,00-	28.800,00	29.374,57
21 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.117.200,00	40,90	0,00	1.367.200,00	1.488.589,37
22 Konzessionsabgaben	1.364.900,00	49,97	31.000,00	1.392.700,00	1.395.200,97
Summe Gruppen 21 - 22	2.482.100,00	90,87	31.000,00	2.759.900,00	2.883.790,34

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
23 Schuldendiensthilfen					
230 vom Bund	-	-	-	-	-
231 vom Land	-	-	-	-	-
232 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
234 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
235 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
237 von privaten Unternehmen	-	-	-	-	-
238 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-
239 Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 23	-	-	-	-	-
24 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen					
241 Kostenbeiträge und Auf- wandsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
243 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
245 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
246 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
247 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
249 Rückzahl. gewährter Hilfen	3.000,00	0,11	0,00	3.000,00	899,73
Summe Gruppe 24	3.000,00	0,11	0,00	3.000,00	899,73
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen					
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
253 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
255 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
256 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
257 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
259 Rückzahl. gewährter Hilfen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 25	-	-	-	-	-
26 weitere Finanzeinnahmen					
260 Bußgelder	19.800,00	0,72	2.000,00	17.800,00	24.040,10
261 Säumniszuschläge	305.600,00	11,19	20.000,00	295.400,00	313.560,73
262 Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inan- spruchnahme v. Bürgschaft., Gewährleistungen usw.	48.800,00	1,79	5.600,00	6.700,00	926,75
263 Fehlbelegungsabgabe	-	-	-	-	-
265 Verzinsg. v. Steuernachfor- derungen und -erstattungen	150.000,00	5,49	0,00	150.000,00	24.781,94
268 Sonstige Finanzeinnahmen	111.300,00	4,07	83.300,00-	194.600,00	667.313,89
Summe Gruppe 26	635.500,00	23,27	55.700,00-	664.500,00	1.030.623,41

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
27 kalkulatorische Einnahmen						
270 Abschreibungen	2.011.100,00	73,63	367.400,00	1.672.300,00	1.646.900,00	
275 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.337.100,00	48,95	269.600,00	1.071.900,00	1.077.400,00	
279 Rückstellungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 27	3.348.200,00	122,58	637.000,00	2.744.200,00	2.724.300,00	
28 Zuführung vom Vermögenshaushalt	18.900,00	0,69	0,00	16.500,00	96.558,80	
Summe Gruppe 28	18.900,00	0,69	0,00	16.500,00	96.558,80	
29 Abwicklung der Vorjahre						
292 Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 2	6.507.600,00	238,24	612.200,00	6.216.900,00	6.765.546,85	
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	53.198.000,00	1.947,57	2.222.600,00	49.464.100,00	47.021.123,04	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
3 Einnahmen des Vermögenshaushalts						
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.003.600,00	109,96	529.800,00	2.202.400,00	2.486.088,55	
Summe Gruppe 30	3.003.600,00	109,96	529.800,00	2.202.400,00	2.486.088,55	
31 Entnahmen aus Rücklagen						
3100 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3101 Entnahme aus Sonderrückl. Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3110 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	-	
3120 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3130 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	-	-	-	
3140 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	-	
3150 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	-	-	-	-	-	
3151 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	18.500,00	0,68	0,00	16.100,00	96.000,00	
3160 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	-	
3170 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	-	
3171 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	-	
3190 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	400,00	0,01	0,00	400,00	10.558,80	
3191 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3192 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	1.000,00	0,04	0,00	1.000,00	344,54	
Summe Gruppe 31	19.900,00	0,73	0,00	17.500,00	106.903,34	
32 Rückflüsse von Darlehen						
320 vom Bund	-	-	-	-	-	
321 vom Land	-	-	-	-	-	
322 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	
323 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
324 von sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
325 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
326 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
327 von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
328 von übrigen Bereichen	137.300,00	5,03	51.200,00	213.900,00	75.163,55	
329 von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 32	137.300,00	5,03	51.200,00	213.900,00	75.163,55	
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
34 Einnahmen aus d. Veräußerung v. Sachen d. Anlagevermögen						
340 Einnahmen aus d. Veräußerung von Grundstücken	300.000,00	10,98	80.000,00-	800.000,00	258.804,58	
345 Einnahmen aus d. Veräußerung von beweglichen Sachen	3.200,00	0,12	0,00	3.200,00	21.762,10	
Summe Gruppe 34	303.200,00	11,10	80.000,00-	803.200,00	280.566,68	
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	510.500,00	18,69	22.700,00-	543.400,00	36.706,54	
Summe Gruppe 35	510.500,00	18,69	22.700,00-	543.400,00	36.706,54	
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
360 vom Bund	433.000,00	15,85	0,00	0,00	0,00	
361 vom Land	1.581.400,00	57,89	6.700,00	3.457.800,00	3.538.034,07	
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.900,00	0,84	300,00	78.000,00	333.629,34	
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
364 von sonstigen öffentlichen Bereichen	-	-	-	-	-	
365 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
366 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
367 von privaten Unternehmen	1.200,00	0,04	0,00	8.400,00	8.250,00	
368 von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	-	
Summe Gruppe 36	2.038.500,00	74,63	7.000,00	3.544.200,00	3.879.913,41	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
3700 vom Bund (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3708 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	1.042.000,00
3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-	-
3710 vom Land (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3718 vom Land	1.294.700,00	47,40	1.294.700,00	4.118.300,00	3.179.307,00
3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-	-	-
3728 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
3729 von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	-	-	-	-	-
3738 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-
3739 von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	-	-	-	-	-
3748 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
3749 vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	-	-	-	-	-
3758 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
3759 von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3768 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
3769 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3770 vom Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3778 von privaten Unternehmen	5.534.100,00	202,60	1.390.600,00-	2.406.600,00	3.364.105,69
3779 von privaten Unternehmen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3788 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-
3789 von übrigen Bereichen für Umschuldungen	-	-	-	-	-
3798 Innere Darlehen	-	-	-	-	-
3799 Innere Darlehen für Umschuldungen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 37	6.828.800,00	250,00	95.900,00-	6.524.900,00	7.585.412,69
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	12.841.800,00	470,14	389.400,00	13.849.500,00	14.450.754,76
Summe der Gesamteinnahmen	66.039.800,00	2.417,71	2.612.000,00	63.313.600,00	61.471.877,80

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
Ausgaben						
4 Personalausgaben						
40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	125.900,00	4,61	4.000,00-	118.800,00	127.076,55	
Summe Gruppe 40	125.900,00	4,61	4.000,00-	118.800,00	127.076,55	
41 Dienstbezüge und dgl.						
410 Beamtinnen und Beamte	1.993.100,00	72,97	44.900,00	1.854.800,00	1.784.107,80	
411 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	70.000,00	2,56	10.200,00	59.800,00	52.332,88	
414 Arbeitnehmer/innen	9.744.800,00	356,76	392.500,00	9.323.000,00	8.450.578,33	
415 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
416 Beschäftigungsentgelte und dgl.	161.000,00	5,89	18.900,00-	244.900,00	178.193,22	
Summe Gruppe 41	11.968.900,00	438,18	428.700,00	11.482.500,00	10.465.212,23	
42 Versorgungsbezüge und dgl.						
420 Beamtinnen und Beamte	94.300,00	3,45	9.700,00	84.600,00	63.683,48	
421 Zuführung zur Versorgungsrücklage-Versorgungsbezüge	-	-	-	-	-	
424 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
425 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
428 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 42	94.300,00	3,45	9.700,00	84.600,00	63.683,48	
43 Beiträge zu Versorgungskassen						
430 Beamtinnen und Beamte	1.124.500,00	41,17	61.000,00	1.040.800,00	1.040.325,00	
434 Arbeitnehmer/innen	830.200,00	30,39	24.700,00	807.000,00	743.771,14	
435 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
438 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 43	1.954.700,00	71,56	85.700,00	1.847.800,00	1.784.096,14	
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung						
440 Beamtinnen und Beamte	-	-	-	-	-	
444 Arbeitnehmer/innen	1.921.000,00	70,33	67.300,00	1.833.200,00	1.672.765,53	
445 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
448 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 44	1.921.000,00	70,33	67.300,00	1.833.200,00	1.672.765,53	
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	393.100,00	14,39	97.000,00	296.000,00	367.504,34	
Summe Gruppe 45	393.100,00	14,39	97.000,00	296.000,00	367.504,34	
46 Personalnebenausgaben	2.400,00	0,09	0,00	2.400,00	2.400,00	
Summe Gruppe 46	2.400,00	0,09	0,00	2.400,00	2.400,00	
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	50.000,00	1,83	99.800,00-	0,00	0,00	
Summe Gruppe 47	50.000,00	1,83	99.800,00-	0,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 4	16.510.300,00	604,44	584.600,00	15.665.300,00	14.482.738,27	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	1.275.900,00	46,71	142.600,00	1.228.300,00	1.193.407,84	
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.148.600,00	115,27	7.200,00	2.630.300,00	2.364.925,03	
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	265.500,00	9,72	56.000,00	224.800,00	176.492,00	
53 Mieten und Pachten	287.000,00	10,51	71.700,00	194.000,00	227.502,43	
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	2.090.000,00	76,51	13.100,00-	2.052.000,00	2.050.027,33	
55 Haltung von Fahrzeugen	84.900,00	3,11	0,00	84.100,00	72.212,99	
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	183.100,00	6,70	31.700,00	151.100,00	117.474,35	
Summe Gruppen 50 - 56	7.335.000,00	268,53	296.100,00	6.564.600,00	6.202.041,97	
57-638 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.277.900,00	46,78	52.400,00	1.240.600,00	1.074.167,96	
Summe Gruppe 57 - - Untergruppe 638	1.277.900,00	46,78	52.400,00	1.240.600,00	1.074.167,96	
639 Schülerbeförderungskosten	601.000,00	22,00	32.000,00-	660.000,00	660.979,01	
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	676.500,00	24,77	14.000,00-	791.700,00	665.150,07	
Summe Gruppe 64	676.500,00	24,77	14.000,00-	791.700,00	665.150,07	
65 Geschäftsausgaben	584.900,00	21,41	68.600,00	676.900,00	464.363,81	
Summe Gruppe 65	584.900,00	21,41	68.600,00	676.900,00	464.363,81	
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben						
660 Verfügungsmittel	500,00	0,02	0,00	500,00	460,00	
661 Sonstige	49.500,00	1,81	2.600,00	46.900,00	41.285,76	
Summe Gruppe 66	50.000,00	1,83	2.600,00	47.400,00	41.745,76	
Summe Gruppen 64 - 66	1.311.400,00	48,01	57.200,00	1.516.000,00	1.171.259,64	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
670 an Bund	700.700,00	25,65	0,00	700.700,00	700.700,00
671 an Land	95.800,00	3,51	2.000,00	93.800,00	86.751,06
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	204.600,00	7,49	131.000,00	1.486.700,00	1.416.537,17
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
674 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
675 an kommunale Sonderrechnungen	269.600,00	9,87	11.700,00-	309.300,00	385.236,37
676 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
677 an private Unternehmen	163.100,00	5,97	190.600,00-	420.000,00	447.770,21
678 an übrige Bereiche	1.100,00	0,04	0,00	1.000,00	1.678,59
679 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 67	1.434.900,00	52,53	69.300,00-	3.011.500,00	3.038.673,40
68 Kalkulatorische Kosten					
680 Abschreibungen	2.011.100,00	73,63	367.400,00	1.672.300,00	1.646.900,00
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.337.100,00	48,95	269.600,00	1.071.900,00	1.077.400,00
689 Rückstellungen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 68	3.348.200,00	122,58	637.000,00	2.744.200,00	2.724.300,00
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen					
691 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-
6911 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	-
6912 sonst. Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterk. u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-
692 Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	-
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 69	-	-	-	-	-
Summe Hauptgruppen 5 - 6	15.308.400,00	560,44	941.400,00	15.736.900,00	14.871.421,98

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.218.800,00	117,84	66.900,00	2.857.300,00	2.646.255,24	
Summe Gruppe 70	3.218.800,00	117,84	66.900,00	2.857.300,00	2.646.255,24	
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke						
710 an Bund	-	-	-	-	-	-
711 an Land	314.000,00	11,50	0,00	314.000,00	240.869,00	
712 an Gemeinden und Gemeindeverbände	620.000,00	22,70	130.000,00	490.000,00	410.553,37	
713 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
714 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	193.000,00	7,07	0,00	193.000,00	165.000,00	
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
717 an private Unternehmen	36.400,00	1,33	1.700,00-	36.300,00	30.460,00	
718 an übrige Bereiche	259.700,00	9,51	32.900,00	409.500,00	253.432,05	
Summe Gruppe 71	1.423.100,00	52,10	161.200,00	1.442.800,00	1.100.314,42	
72 Schuldendiensthilfen						
720 an Bund	-	-	-	-	-	-
721 an Land	-	-	-	-	-	-
722 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
724 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
725 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
727 an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-
728 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 72	-	-	-	-	-	-
73 Leistungen der Soz. Hilfe an natürl. Personen ausser- halb von Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 73	-	-	-	-	-	-
74 Leistungen der Soz. Hilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 74	-	-	-	-	-	-
75 Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Berechtigte	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 75	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb v. Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 76	-	-	-	-	-	
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 77	-	-	-	-	-	
78 Sonstige soziale Leistungen	-	-	-	-	-	
780 sonst. soziale Leist.(Vorj)	-	-	-	-	-	
781 Leistungen der Grundsicher. ausserh. von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
782 Leistungen der Grundsicher. in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
783 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
7831 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	-	
7832 sonstige Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. n. § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
784 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	-	
785 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	-	-	-	-	-	
786 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen f. Unterkunft und Heizung)	-	-	-	-	-	
787 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs.3 u.4 SGB II	-	-	-	-	-	
788 weitere soziale Leistungen	34.600,00	1,27	3.000,00	31.600,00	25.531,50	
Summe Gruppe 78	34.600,00	1,27	3.000,00	31.600,00	25.531,50	
79 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz	-	-	-	-	-	
791 an Personen ausserhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	-	
792 an Pers. in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 79	-	-	-	-	-	
Summe der Gruppen 73 - 79	34.600,00	1,27	3.000,00	31.600,00	25.531,50	
Summe Hauptgruppe 7	4.676.500,00	171,21	231.100,00	4.331.700,00	3.772.101,16	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
8 Sonstige Finanzausgaben					
80 Zinsausgaben					
800 an Bund	210.000,00	7,69	0,00	216.000,00	202.164,31
801 an Land	430.000,00	15,74	25.000,00-	415.000,00	390.530,51
802 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
804 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
805 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
807 an private Unternehmen	761.000,00	27,86	72.000,00-	788.000,00	696.530,14
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-
809 Sonderrücklagen und Sonder- vermögen ohne Sonderrechn.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 80	1.401.000,00	51,29	97.000,00-	1.419.000,00	1.289.224,96
81 Steuerbeteiligungen					
810 Gewerbesteuerumlage	2.668.000,00	97,68	257.500,00	2.337.400,00	2.108.319,00
Summe Gruppe 81	2.668.000,00	97,68	257.500,00	2.337.400,00	2.108.319,00
82 Allgemeine Zuweisungen					
822 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
823 an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen					
831 an Land	-	-	-	-	-
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.066.100,00	295,30	1.500,00-	7.932.800,00	7.547.453,64
833 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 83	8.066.100,00	295,30	1.500,00-	7.932.800,00	7.547.453,64
84 Weitere Finanzausgaben					
840 Inanspruchnahme aus Bürg- schaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	1.239.200,00	45,37	702.100,00	648.600,00	359.062,68
841 Sonstige	174.900,00	6,40	0,00	400,00	558,80
845 Verzinsung von Steuernach- forderungen und -erstattung	150.000,00	5,49	50.000,00	165.000,00	104.154,00
Summe Gruppe 84	1.564.100,00	57,26	752.100,00	814.000,00	463.775,48
85 Deckungsreserve					
Summe Gruppe 85	-	-	-	-	-
86 Zuführung zum Vermögenshaushalt					
Summe Gruppe 86	3.003.600,00	109,96	529.800,00	2.202.400,00	2.486.088,55

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
89 Abwicklung der Vorjahre						
892 Deckung v. Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	975.400,00-	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 89	0,00	0,00	975.400,00-	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 8	16.702.800,00	611,49	465.500,00	14.705.600,00	13.894.861,63	
Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	53.198.000,00	1.947,57	2.222.600,00	50.439.500,00	47.021.123,04	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
9 Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	18.900,00	0,69	0,00	16.500,00	96.558,80	
Summe Gruppe 90	18.900,00	0,69	0,00	16.500,00	96.558,80	
91 Zuführung an Rücklagen						
9100 Zuführung an die allgemeine Rücklage	600,00	0,02	0,00	600,00	965,90	
9101 Zuführung Sonderrückl Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9110 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	-	
9120 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9130 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9140 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	-	
9150 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9151 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	0,00	0,00	0,00	16.100,00	96.000,00	
9160 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	-	
9170 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	-	
9171 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	-	
9190 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	700,00	0,03	0,00	700,00	906,80	
9191 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	6.200,00	0,23	3.100,00	3.100,00	0,00	
9192 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9193 Zuführung an Sonderrückl. Summe Gruppe 91	7.500,00	0,27	3.100,00	20.500,00	97.872,70	
92 Gewährung von Darlehen						
920 an Bund	-	-	-	-	-	
921 an Land	-	-	-	-	-	
922 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	
923 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	
924 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
925 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
926 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
927 an private Unternehmen	-	-	-	-	-	
928 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
93 Vermögenserwerb						
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	25.000,00	0,92	0,00	25.000,00	25.000,00	
932 Erwerb von Grundstücken	3.873.200,00	141,80	539.000,00	5.737.200,00	5.938.100,00	
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	739.200,00	27,06	51.300,00-	538.100,00	1.095.795,26	
Summe Gruppe 93	4.637.400,00	169,77	487.700,00	6.300.300,00	7.058.895,26	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	
94 - 96 Baumaßnahmen, davon	5.607.800,00	205,30	16.400,00	4.724.100,00	4.279.408,56	
B01 Allgemeine Ver- waltung (EP 0)	138.000,00	5,05	22.000,00-	260.000,00	73.999,99	
B02 Schulen (EP 2)	2.930.000,00	107,27	52.000,00	2.575.600,00	2.131.464,98	
B03 Eigene Sport- stätten (A 56)	4.000,00	0,15	0,00	190.000,00	85.000,00	
B04 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
B05 Wohnungsbauförderung und Wohnungs- fürsorge (A 62)	-	-	-	-	-	
B06 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundes- straßen (A 63-66)	1.128.000,00	41,30	33.200,00	408.500,00	392.927,98	
B07 Abwasserbe- seitigung (A 70)	380.000,00	13,91	40.000,00-	300.000,00	180.000,00	
B08 Abfallbe- seitigung (A 72)	-	-	-	-	-	
B09 Versorgungs- unternehmen (A 81)	-	-	-	-	-	
B10 Verkehrs- unternehmen (A 82)	-	-	-	-	-	
B11 Allgemeines Grund- vermögen (A 88)	10.500,00	0,38	20.000,00-	22.500,00	42.049,71	
B12 übrige Aufgaben- bereiche (übr. A.)	1.017.300,00	0,00	13.200,00	967.500,00	1.373.965,90	
Summe Gruppe 94 - 96	5.607.800,00	205,30	16.400,00	4.724.100,00	4.279.408,56	
97 Tilgung von Krediten, Rück- zahlung v. inneren Darlehen						
9700 an Bund (Vorjahre)	-	-	-	-	-	
9708 an Bund	174.000,00	6,37	0,00	174.000,00	173.320,00	
9709 an Bund, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-	
9710 an Land (Vorjahre)	-	-	-	-	-	
9718 an Land	829.000,00	30,35	1.000,00-	850.000,00	1.058.470,34	
9719 an Land, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9728 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	
9729 an Gemeinden und Gemeindeverbände für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-	
9738 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	
9739 an Zweckverbände und dgl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-	
9740 an sonstigen (Vorjahre)	-	-	-	-	-	
9748 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9749 an sonstigen öffentlichen Bereich für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-	
9758 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
9759 an kommunale Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-	
9768 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.315 Einwohnern (Stand: 31.03.2014)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
9769 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9770 an Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9778 an private Unternehmen	1.226.000,00	44,88	124.000,00-	1.161.000,00	948.288,69
9779 an private Unternehmen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9788 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-
9789 an übrige Bereiche für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9798 Rückzahlung innerer Darl.	-	-	-	-	-
9799 Rückzahlung innerer Darl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 97	2.229.000,00	81,60	125.000,00-	2.185.000,00	2.180.079,03
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980 an Bund	-	-	-	-	-
981 an Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	306.500,00	11,22	4.600,00-	311.100,00	290.654,70
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
984 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
985 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
987 an private Unternehmen	29.700,00	1,09	11.800,00	40.000,00	29.285,71
988 an übrige Bereiche	5.000,00	0,18	0,00	252.000,00	418.000,00
Summe Gruppe 98	341.200,00	12,49	7.200,00	603.100,00	737.940,41
99 Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts					
990 Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-	-
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-	-	-
992 Deckung von Soll-Fehlbeträ- gen des Vermögenshaushalts	-	-	-	-	-
993 Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	12.841.800,00	470,14	389.400,00	13.849.500,00	14.450.754,76
Summe der Gesamtausgaben	66.039.800,00	2.417,71	2.612.000,00	64.289.000,00	61.471.877,80

1. Nachtrag

Wirtschaftsplan 2015

der

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbericht

1

Erfolgsplan

2

1. Nachtrag zu der Zusammenstellung nach §12 Abs.1
EigVO für das Wirtschaftsjahr 2015

3

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Vorbericht zum Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2015

Das Jahresergebnis 2014 wurde durch die rückläufige Belegungsquote erheblich negativ beeinflusst. Für 2014 wurde ein Jahresfehlbetrag von 767 T€ ausgewiesen. Dieser konnte durch die Gewinnrücklage ausgeglichen werden. 2015 wird von einer Auslastung von ca. 90% ausgegangen, im Wirtschaftsplan geplant war eine 93%ige Auslastung. Gründe hierfür liegen insbesondere in der baulich bedingten Infrastruktur der Seniorenwohnanlage (Zimmer und Bäder im 68er Anbau, Doppelzimmer des Wohnbereichs 3). Es ist nicht mehr zeitgemäß ein Bad auf dem Flur vorzuhalten, welches sich drei bis vier Bewohner teilen müssen. Auch müssen die Bewohner/Innen des 68er Anbaus in ihrer Gehfähigkeit uneingeschränkt sein, diese Faktoren erschweren eine Belegung der o.g. Bereiche.

Hinzu kamen deutliche Mehraufwände in den Bereichen Medizin und Hygiene sowie ein hoher Krankenstand bei den Mitarbeitern.

Zum Ausgleich des zu erwartenden Jahresdefizites stehen der Seniorenwohnanlage Neue Heimat rd. 23.000,00 € aus der Gewinnrücklage zur Verfügung. Die Rücklage wird damit verbraucht sein, somit erfolgt der weitere Ausgleich durch Zuwendung der Stadt Rendsburg.

Stadt Rendsburg
Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"

1. Planänderung
Erfolgsplan 2015

Erträge	1. Planänderung			Ergebnis 2013
	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2014	
1. Heimkosten	3.212.500,00	3.480.500,00	3.546.000,00	3.421.417,74
2. Verpflegung	33.600,00	33.600,00	37.000,00	35.694,95
3. Sonstige Ertäge	190.000,00	168.000,00	190.000,00	208.018,72
4. Entnahme aus den Rücklagen	23.000,00	314.800,00	63.000,00	19.009,00
5. Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00	237,22
gesamt	3.459.100,00	3.996.900,00	3.836.000,00	3.684.377,63

Aufwand	1. Planänderung			Ergebnis 2013
	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2014	
1. Personalkosten	3.017.500,00	2.900.000,00	2.764.000,00	2.778.972,85
2. Sonstige Personalkosten	28.200,00	28.200,00	20.000,00	31.165,61
3. Lebensmittel	168.000,00	182.520,00	180.000,00	182.233,59
4. Med. Sachbedarf	36.000,00	16.880,00	15.000,00	14.272,57
5. Energie und Wasser	153.120,00	153.120,00	143.000,00	135.192,02
6. Allgem. Materialbedarf	60.000,00	57.360,00	54.500,00	61.116,36
7. Verwaltungsbedarf	132.000,00	112.480,00	99.800,00	104.817,26
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	24.820,00	24.820,00	27.400,00	25.890,69
9. Zinsen	127.000,00	127.000,00	135.000,00	139.674,11
10. Mieten, Pachten	10.800,00	10.800,00	9.800,00	10.373,24
11. Instandhaltung, Ersatzbeschaffung	100.000,00	100.000,00	85.000,00	102.387,88
12. Abschreibungen	248.800,00	248.800,00	266.300,00	240.494,56
13. Betreuungsaufwand	8.160,00	8.160,00	9.000,00	12.299,46
14. Kleidung + Wäsche	23.000,00	25.200,00	26.000,00	23.684,90
15. Sonstiges	1.560,00	1.560,00	1.200,00	6.588,32
16. Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00	237,22
17. Jahresgewinn/-fehlbetrag	-679.860,00 *)	0,00	0,00	-185.023,01
gesamt	3.459.100,00	3.996.900,00	3.836.000,00	3.684.377,63

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresergebnisses 2013

a) Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen

-184.785,79

*) Der Defizitausgleich erfolgt durch die Zuwendung der Gemeinde

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

**1. Nachtrag zu der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 01.10.2015 den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 festgestellt:

§ 1

Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes <u>einschl. der Nachträge</u>	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	0 EUR	537.800 EUR	3.996.900 EUR	3.459.100 EUR
die Aufwendungen	537.800 EUR	0 EUR	3.996.900 EUR	3.459.100 EUR
der Jahresgewinn	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
der Jahresverlust	679.860 EUR	0 EUR	0 EUR	679.860 EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0 EUR auf	0 EUR
1.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR auf	0 EUR
2..	der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	250.000 EUR auf	500.000 EUR

Rendsburg, den

(Gilgenast)
Bürgermeister